

SLASH

festival des fantastischen films



17. – 27. SEPTEMBER

KATALOG



STATE OF EMERGENCY

Einzelkarte €9,50
Informationen zu möglichen Rabattierungen werden zeitnah zum Vorverkauf auf unserer Website veröffentlicht.

Eröffnung im Gartenbaukino €12
Ob, wann und wo Tickets für die Eröffnung erhältlich sind, erfahrt ihr kurzfristig auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.

Salon Kitty Revue €20

Matinée der 1000 Messer €25
4 Filme, 1 Ticket, und am Ende Pizza-Jause sponsored by Domino's.
Zwischen den Filmen 5 Minuten Pause; für diese Vorstellungen sind keine Einzeltickets erhältlich.

GARTENBAUKINO
Parkring 12
1010 Wien
+43 (0)1 526 59 47 18

METRO KINO
Johannessgasse 4
1010 Wien
+43 (0)1 512 18 03

FILMCASINO
Margaretenstr. 78
1050 Wien
+43 (0)1 587 90 62

SCHIKANEDER
Margaretenstr. 22-24
1040 Wien
+43 (0)1 585 28 67

SLASH FILMFESTIVAL 2020

Wir freuen uns auf ein gemeinsames SLASH 2020! Um die Gesundheit aller zu wahren, gibt es in Zeiten wie diesen spezielle Punkte zu beachten. MNS-Pflicht gilt in allen Kinos jederzeit außer am Sitzplatz. Details zu den Maßnahmen finden sich immer aktuell auf www.slashfilmfestival.com und unseren Social-Media-Kanälen.

Vorverkauf ab 11.09.2020, 17 Uhr.

Karten erhältlich im Online-Vorverkauf auf www.slashfilmfestival.com, im Filmcasino und im Metro Kinokulturhaus. Ab 18.09. auch Ticketverkauf im Schikaneder Kino (zu SLASH-Spielzeiten).

Die Kassa öffnet während des Festivals in jedem Kino eine Stunde vor der ersten Vorstellung. Reservierungen sind nicht möglich. Ob, wann und wo Tickets für die Eröffnung erhältlich sind, erfahrt ihr kurzfristig auf unserer Website und unseren Social-Media-Kanälen.

Trailer, Infos & mehr: slashfilmfestival.com
facebook.com/slashfilmfestival
Instagram & Twitter: @slashfilmfest

SPECIAL TICKETING — COVID-19

All tickets are reserved seating; NO choice of seat. We take the utmost care to give you a fun and safe festival. We are sure you will understand that, in keeping with existing health and safety provisions, the number of available tickets per screening is limited. These regulations are subject to change with new federal provisions. We will keep you posted on our website and social media channels. The most recent regulations update on our website applies.

Contact information given in the theater and online are stored for contact tracing in accordance with the Data Protection Act, and securely destroyed after 28 days. You have our word.

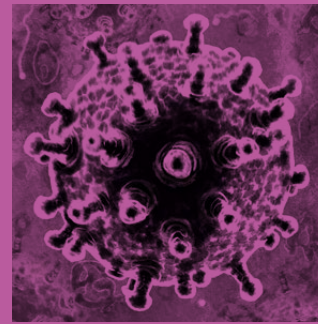
In case an event is canceled, the full price will be refunded—as it should be. The same applies in case a ticket holder falls ill with COVID-19.

TICKETING-SONDERREGELUNGEN — COVID-19

Alle Tickets sind Platzkarten. KEINE freie Platzwahl. Wir geben uns größte Mühe, euch ein schönes und vor allem sicheres Festival bieten zu können, und bitten um euer Verständnis, dass aufgrund bestehender Verordnungen die Anzahl der verfügbaren Tickets pro Vorstellung begrenzt ist. Änderungen durch neue Verordnungen sind vorbehalten. Wir informieren euch auf unserer Website und über unsere Social-Media-Kanäle. Den aktuellsten Stand findet ihr auf unserer Website.

Vor Ort und online werden Kontaktdaten gemäß Datenschutzgesetz für Contact Tracing aufbewahrt und nach Ablauf von 28 Tagen sicher vernichtet. Versprochen.

Im Falle der Absage von Veranstaltungen wird der komplette Preis refundiert – wie es sich gehört. Selbiges gilt natürlich bei KäuferInnen mit COVID-19-Erkrankung.



COVID-19 INFO

Please contact
covid@slashfilmfestival.com
for any further questions

Dear SLASHies,
here are a few points to keep in mind in times like these, to make sure that our festival is as safe as possible:

Please wear a **face mask** to cover your mouth and nose **in the theater at all times**, until you are seated in your allocated seat. Whether it's a homesewn mask, a SLASH mask, or a Michael Myers mask is up to you—as long as it covers your mouth and nose. We try to provide contactless ticketing wherever possible.

Please buy your tickets online in advance whenever possible!

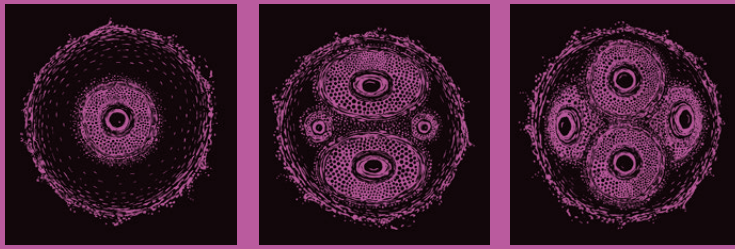
For further details, please go to our website www.slashfilmfestival.com and our social media channels. We do our best to keep everyone healthy, and we hope to celebrate—a little differently than usual but no less joyfully—a wonderful SLASH edition with you. After all, there's probably no audience that's better prepared for a pandemic, a zombie apocalypse, or some other dystopian cataclysm than you!

Ihr lieben SLASHies,
damit unser Festival so sicher wie möglich über die Bühne gehen kann, hier ein paar Punkte, die es zu beachten gilt:

Bitte tragt zu **jeder Zeit im Kino einen MNS**, bis ihr an eurem zugewiesenen Platz sitzt. Ob es sich dabei um eine selbstgenähte, eine SLASH- oder Michael-Myers-Maske handelt, ist euch überlassen, solange euer Mund und die Nase bedeckt sind. Wir bemühen uns, das Ticketing so kontaktlos wie möglich zu gestalten.

Wir bitten euch, wenn möglich eure **Tickets im Vorhinein online** zu erwerben.

Alle weiteren Details finden sich auf unserer Website www.slashfilmfestival.com und unseren Social-Media-Kanälen. Wir geben unser Bestes, die Gesundheit aller zu wahren, um – ein bisschen anders als sonst, aber doch so schön wie gewohnt – gemeinsam ein wundervolles SLASH zu erleben. Kein Publikum ist wohl so gut auf eine Pandemie, Zombie-Apokalypse und andere dystopische Zustände vorbereitet wie ihr in unseren Festival-Locations.



VORWORT

Wir werden an dieser Stelle nicht darüber lamentieren, wie außergewöhnlich herausfordernd, anstrengend und bisweilen oasch dieses Jahr gewesen ist. Weil zum einen hat der Corona-Shitstorm uns alle gleichermaßen erfasst, und zum anderen haben wir Mitte Mai, nachdem unser Frühjahrs-Minifestival abgesagt werden musste, beschlossen, nach vorn zu schauen – auch wenn dort nicht wirklich was zu erkennen war, was nach Zukunft ausgesehen hätte. Aber schließlich ging es um etwas, eigentlich, aus unserer Perspektive, um alles.

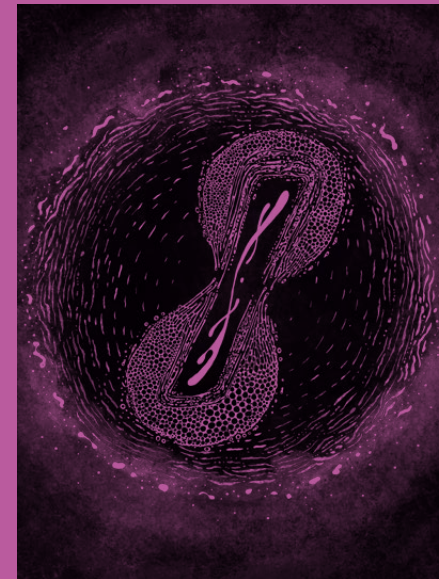
Vor über einem Jahrzehnt sind wir angetreten, um den Fantastischen Film in den öffentlichen Raum zu holen, ihn zum Gesprächsthema zu machen, die Kreativen dahinter und das Publikum, also euch, gleichermaßen zu feiern, und das an Orten mit eigenem Charakter, in Kinosälen und Foyers, die so atmosphärisch und einzigartig sind, dass sie unser Programm in die Echtwelt hinein verlängern. Insofern war für uns von vornherein klar, dass eine Verlagerung von SLASH ins Internet, aktuell gängige Praxis vieler Filmfestivals, keine Option ist.

Vieles an dieser 11. Festivalausgabe ist gleich wie in den Vorjahren: Wir präsentieren euch eine handverlesene Auswahl der eigensinnigsten, störrischsten, witzigsten, irrsten, kreativsten und besten Arbeiten aus der Welt des Fantastischen Films als österreichische Erstaufführungen und haben, soweit das aufgrund der Reisebeschränkungen möglich war, auch famose Gäste eingeladen. Anderes mussten wir adaptieren: Beim SLASH 2020 laufen weniger Filme in mehr Wiederholungen, um die aufgrund der COVID-Situa-

tion eingeschränkte Sitzplatz-Kapazität in unseren Festivalkinos auszugleichen. Und die Parties wurden ersatzlos gestrichen. Soll Schlimmeres passieren.

Denn das 11. SLASH soll ohnehin ein Fest für das Kino in Kinos sein, eine fette Erinnerung daran, was auf dem Spiel steht, sollten die gegenwärtigen Um- und Verformungen innerhalb der Filmindustrie und ihrer Verwertungsketten eine Kulturtechnik prekarisieren, die uns seit über einem Jahrhundert (Alb-)Träume in bestmöglicher Qualität, mit größtmöglicher Wucht ins Hirn strahlt. Wenn Ritual und Sinnlichkeit eines Kinobesuchs verloren gehen, dann ist Fun zum Stahlbad geworden. SLASH ruft daher auf zu less streaming & more screaming, letzteres aber bitte nur mit MNS.

Wir schaffen das,
Stay Scared,
Markus Keuschnigg & das SLASH-Team



FOREWORD

Let's not use this space to lament how challenging, difficult, and at times downright *fucked* this year has been. For one, the covid shitshow has changed all of our lives in one fell swoop. We also decided in mid-May, when we had to cancel our spring mini-festival, to keep our eyes on the road ahead—even if it was empty at the time and none of us knew what the future might hold. Because there was something at stake— everything, in fact, at least from our perspective.

More than a decade ago we embarked on a mission to bring fantastic cinema into the public sphere, to get people talking about it, to celebrate the creative minds making it and the audiences watching it—you—and to do so in locations with character, in movie auditoriums and foyers so atmospheric and unique that they would extend our program into the real world. So, it was clear to us from the outset that moving SLASH to the internet—a common practice for many film festivals these days—would not be an option.

Much of this, the eleventh, festival edition has stayed the same as last year: We present a hand-picked assortment of the most wayward, tenacious, hilarious, insane, creative, and amazing works from the world of fantastic cinema—Austrian premieres one and all. And we have shipped in, travel restrictions permitting, some truly excellent guests. A few things we had to tinker with: SLASH 2020 will have fewer films but more repeat screenings to balance out the limited seating situation in our festival theaters due to the current coronavirus regulations. And all parties have been canceled. Sorry, folks—but worse things have happened.

After all, the eleventh SLASH should be a celebration of movies at the movies—a sharp reminder of what's at stake if the current adjustments and distortions within the film industry and its distribution channels render a cultural technology volatile that has been projecting top-quality dreams (and nightmares) into our brains for so long and to maximum effect. If we lose the ritual and the sensory experience of going to the movies, all the fun and games will turn into a stalemate. And that's why we at SLASH call for less streaming and more screaming—and please wear a damn mask!

We'll get through this,
Stay scared,
Markus Keuschnigg & the SLASH team

TABLE OF CONTENT

Overview

Info²

COVID⁴

Foreword⁶

Timetable⁸

Table of Contents¹⁰

Opening Film¹²

Closing Film¹⁴

Events¹⁶

Fantastic Shorts I¹⁸

Fantastic Shorts II²⁰

Dark Delicacies²²

Jörg Buttgerit²⁴

Films A—Z²⁶

Index⁹⁰

Copyright Note⁹⁵

•Shortfilms

Films

#ShakespearesShitstorm²⁹

12 Hour Shift³⁰

400 MPH^{*21}

Amulet³¹

Attachment^{*19}

Av: The Hunt³²

Beauty Water³⁴

Becky³⁵

Be Water³³

Bloodlust³⁶

Bloody Excess in the Leader's
Bunker^{*25}

BOS^{*19}

Breaking Surface³⁷

Butt Boy³⁸

Come True³⁹

Crazy World⁴⁰

The Creepy House⁴¹

Crucifixion^{*25}

The Cuckoo's Child^{*42}

The Dark and the Wicked⁴³

Deathyard^{*21}

Deep Clean^{*21}

Deep Tissue^{*23}

Detention⁴⁴

The Devil's Harmony^{*21}

The Fabric of You^{*19}

Ferine^{*23}

Fist of Fury⁴⁵

Fried Barry⁴⁶

From Beyond⁴⁷

Fruit^{*23}

Gaslight^{*23}

Genndy Tartakovsky's Primal⁴⁸

Good Night Little Tomato^{*23}

Grub^{*23}

Happy Face⁴⁹

Haute Cuisine^{*19}

Heat^{*19}

Hot Love^{*25}

Hungry Joe^{*23}

Hunted⁵⁰

Ich-chi⁵¹

Impetigore⁵²

J.B.'s Horror Heaven^{*25}

Jumbo⁵³

Labyrinth of Cinema⁵⁴

La Traque^{*21}

Leap of Faith: William
Friedkin on The Exorcist⁵⁵

Live Forever^{*21}

Meat Lovers^{*2}

Monster SeaFood Wars⁵⁶

The Motorist^{*21}

My Father^{*25}

The Old Man Movie⁵⁷

Pelican Blood⁵⁸

Piglets^{*25}

Psycho Goreman⁵⁹

The Reckoning⁶⁰

The Returned⁶¹

Rise of the Machine Girls⁶²

The Rise of the Synths⁶³

Saint Maud⁶⁴

Freaks¹⁶

The Shadow^{*21}

Savage State⁶⁵

Scare Package⁶⁶

She Dies Tomorrow⁶⁸

SHHHH^{*21}

War¹⁷

Slaxx⁶⁹

Sleep⁷⁰

Snowflakes^{*21}

Son of the White Mare⁷¹

Spiral⁷²

Surprise Movie⁶⁷

Tomorrow I Will Be Dirt^{*25}

Under the Lather^{*23}

Under Your Bed⁷³

VHYes⁷⁴

The Visitor⁷⁵

Wade^{*19}

Waffle^{*19}

Yandere^{*19}

Events

Brunnenpassage: Crazy World¹⁶

Japannual: 7 Days¹⁷

Matinée der 1000 Messer¹⁷

Salon Kitty Revue¹⁶

RELIC

Natalie Erika James
 AU/US 2020 | 89' | DCP | eOV

NATALIE ERIKA JAMES is a Japanese-Australian writer, director, and producer based in Melbourne, Australia. As a self-described "bookworm," James spent her childhood living a "transient life" between Japan, China and Australia, shooting school events and her own personal art films with a video camera. **Relic** is her debut feature. James is currently developing **Drum Wave**, a Japanese folk horror with development support from Screen Australia and Film Victoria. **Drum Wave** was one of 14 projects selected for the project market at the International Film Festival & Awards Macao, and won the Best Co-Production prize.



SCREENPLAY:
 Natalie Erika James
 Christian White

CINEMATOGRAPHY:
 Charlie Sarroff

EDITING:
 Denise Haratzis
 Sean Lahiff

CAST:
 Emily Mortimer
 Robyn Nevin
 Bella Heathcote

After her mother disappears without explanation, Kay takes her daughter Sam to their weather-beaten, crumbling family home. There, the mother suddenly reappears but doesn't seem herself anymore, showing increasing signs of dementia. Is her progressively erratic behavior only due to her illness, or is something else nesting in the old house? Jet-black and labyrinthine, Natalie Erika James's feature debut is a psychologically intricate single-location horror movie in which three generations of women fight against oblivion and decay. A very sinister affair.

Nachdem ihre Mutter ohne Erklärung verschwunden ist, fährt Kay gemeinsam mit ihrer Tochter Sam zum verwitterten, vor sich hin bröselnden Familienheim. Dort mehren sich Anzeichen für eine Demenzerkrankung der alten Frau, die so plötzlich wie wesensverändert wieder auftaucht. Doch entspringt ihr zunehmend erratic behavior alleiniger ihrer Krankheit oder hat sich in dem alten Haus noch etwas anderes eingenistet? Natalie Erika James' Langfilmdebüt ist ein psychologisch gefinkelter, labyrinthisch verwinkelter Horrorfilm als nachtschattenschwarzes Huis Clos, in dem drei Frauen- generationen gegen das Verschwinden, Vergessen und Vergehen ankämpfen. Eine sehr finstere Angelegenheit.

GARTENBAUKINO
 17. 09 ▶ 20: 30

FILMCASINO
 19. 09 ▶ 20: 30

Spree

Eugene Kotlyarenko
US 2020 | 93' | DCP | eOV

KOTLYARENKO, EUGENE (* 1986 in Odessa, USSR) is a writer/director based in Los Angeles. His debut film **os & 1s** (2011) was hailed as "the ultimate has-to-be-seen-more-than-once movie," by The New York Times. His anti-rom-com, **A Wonderful Cloud** (2015), was called a "21st-century Annie Hall" by Variety. He has directed viral music videos and adventurous web series, most recently **Feast of Burden**, released by the Museum of Contemporary Art in Los Angeles.



SCREENPLAY:
Eugene Kotlyarenko
Gene McHugh

CINEMATOGRAPHY:
Jeff Leeds Cohn

EDITING:
Benjamin Moses Smith

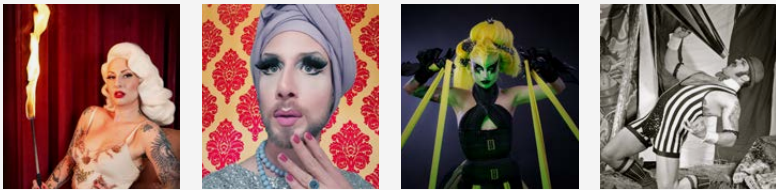
CAST:
Joe Keery
Sasheer Zamata
David Arquette
Mischa Barton

Influencers jonesing for likes and spikes in the look-at-me economy of social media: This is the milieu of the caustic social satire about a young psychopathic rideshare driver trying to get his pathetic follower numbers up by starting a killing spree. **Stranger Things** star Joe Keery plays Kurt a.k.a. KurtsWorld96 with manic and desperate force, forever trapped in a downward spiral of feedback loops, hashtags, and refollow campaigns, while **Spree**—filmed for the most part on GoPro and camera phone—ruthlessly deconstructs the social media world. A film du jour.

Der Influencerismus mit seinen schnellen Likes und steilen Spikes in der sozialmedialen Aufmerksamkeitsökonomie liefert den Hintergrund für diese gallige Gesellschaftssatire, in der ein junger psychopathischer Rideshare-Fahrer seine unterirdische Follower-Anzahl via Mordserie in die Höhe zu treiben versucht. **Stranger Things**-Star Joe Keery gibt diesem Kurt aka „KurtsWorld96“ so manische wie verzweifelte Gestalt, für immer gefangen in einer Abwärtsspirale aus Feedback-Loops, Hashtags und Refollow-Bemühungen, während **Spree**, zu einem Gutteil gefilmt auf GoPro- und Handykameras, die Social-Media-Sphäre gnadenlos und brachial dekonstruiert. Ein Film du jour.

FILMCASINO
26. 09 ▶20:30

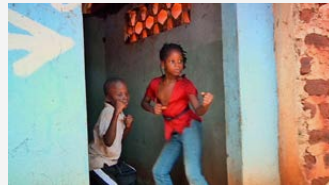
FILMCASINO
27. 09 ▶20:30



SALON KITTY REVUE: CHEEKY FREAKS

Nach dem erfolgreichen Gastspiel beim SLASH 2018 kehren wir heuer freudig erregt in den warmen Schoß der legendären Salon Kitty Revue zurück: Feinster Balsam für unsere infizierten Seelen mit einer verwegenen und eleganten Mischung aus Burlesque, Boylesque, Travestie und Cabaret, performt vom Who is Who & WTF der heimischen Burlesque-Szene, this time featuring the following Cheeky Freaks: Pandora Nox, Madeleine De Sade, Monica Di Montebello, Lou De Boudoir sowie als Special Guests aus den USA Russell Bruner und Sirène.

19. 09 ▶ 20: 30 METRO



SLASH @ BRUNNENPASSAGE: CRAZY WORLD

Bereits zum zweiten Mal gastiert das SLASH in OTK, nicht zuletzt da das Festival bereits seit vielen Jahren sein Büro im 16. Hieb hat. In Zusammenarbeit mit der Brunnenpassage präsentieren wir das jüngste No-Budget-Delirium von den genialen DIY-Filmern aus Ugandas Wakaliwood mit einem Titel, der das gesamte Jahr 2020 bestens zusammenfasst, wie wir finden: **Crazy World** (Siehe Seite 40)

24. 09 ▶ 20: 00 BRUNNENPASSAGE



MATINÉE DER 1000 MESSER

Da die wildeste Nacht des Jahres heuer COVID-bedingt nicht stattfinden kann, machen wir einfach den ärgsten Tag daraus und laden zur Matinée der 1000 Messer: Ein Marathon mit vier der wildesten, blutigsten und schönsten Scheußlichkeiten, die das Festivalprogramm hergibt. Wie immer gilt: Alle, die bis zum Ende durchhalten, erhalten einen streng limitierten Ansteck-Pin mit einem Original-Artwork. Sowie Pizza Jause von Domino's! (Siehe Seiten 29, 62, 66, 69)

26. 09 ▶ 10: 00 FILMCASINO

SLASH @ JAPANNUAL: 7 DAYS WAR

Selbstverständlich möchte das SLASH auch in diesem Krisenjahr seine Freundschaft mit dem Japannual feiern: Im Rahmen der japanischen Filmtage präsentieren wir Yuta Muranos außergewöhnlichen Anime **7 Days War**. Das heißt für euch: Kurz zusammenbrechen nach dem SLASH ist OK, dann aber gleich wieder alle Knochen zusammensammeln und feinstes Kino aus Nippon genießen. Nähere Infos dazu unter: japannual.at

04. 10 ▶ 14: 00 FILMCASINO

FANTASTIC SHORTS I

Competition

Relationships are tricky. They are the ties that bind us to our loved ones and the connective tissue to the world we inhabit, but they can easily warp into something toxic and threatening. In a cut-throat, gender-biased workplace, professional rivalry can push you to extremes. Intense attraction can turn into objectification and, sometimes, the line between fear of commitment, forced friendship, and undying love is so fine that it evaporates like water in the blazing sun. Young love can be stifled before it blossoms, especially in a world where our relation to nature becomes more dystopian by the day. Relationships are tricky, especially at SLASH.

Beziehungen sind kompliziert. Sie vereinen uns mit unseren Lieben und sind das Bindegewebe der Welt, in der wir wohnen. Sie können sich aber auch ganz einfach in etwas Toxisches und Bedrohliches verwandeln. An einem schonungslosen, von geschlechtsspezifischen Vorurteilen beherrschten Arbeitsplatz kann dich die berufliche Konkurrenz zu Extremen treiben. Intensive Anziehung kann zu Objektifizierung werden und manchmal ist die Linie zwischen Bindungsangst, erzwungener Freundschaft und unsterblicher Liebe so dünn, dass sie wie Wasser in der prallen Sonne verdampft. Junge Liebe kann ausgelöscht werden, bevor sie erblüht, besonders in einer Welt, in der das Verhältnis der Menschen zur Natur jeden Tag dystopischer wird. Beziehungen sind kompliziert, vor allem bei SLASH.

HAUTE CUISINE

Merryl Roche | FR 2019 | 24'



HEAT

Thessa Meijer | NL 2019 | 3'



WAFFLE

Carlyn Hudson | US 2020 | 11'



ATTACHMENT

Kasia Babicz | PL 2019 | 17'



YANDERE

William Laboury | FR 2019 | 21'



THE FABRIC OF YOU

Josephine Lohoar Self | GB 2019 | 11'



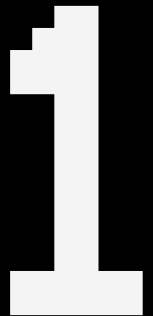
BOS

Steffen Geypens | BE 2019 | 10'



WADE

Upamanyu Bhattacharyya,
Kalp Sanghvi | IN 2019 | 11'



The ruthless rhythm of life often throws us into hopeless situations. We try to outrun approaching death, to exceed the supposed limits of our capabilities, and to fight injustice, sometimes even by means of an unknown virus. Evil spirits shall be expelled or conjured in ritualistic ceremonies to exact vengeance. The lines between hunter and hunted are blurred, foreboding melodies and menacing silence make us painfully aware of what we already know: "we're all gonna die, so we might as well go in style." Until then we'll dance to the unrelenting beat of time and find satisfaction in our daily routines. Here at SLASH you'll try not to scream, unless it's with pleasure.

Der rücksichtslose Rhythmus des Lebens wirft uns oft in aussichtslose Situationen. Wir versuchen, dem nahenden Tod zu entrinnen, die vermeintlichen Grenzen unserer Fähigkeiten zu überschreiten und uns gegen Ungerechtigkeiten zu wehren, manchmal sogar mithilfe eines unbekanntes Virus. Böse Geister sollen ausgetrieben oder in rituellen Zeremonien heraufbeschwört werden, um Vergeltung zu erlangen. Die Grenze zwischen Jagenden und Gejagten verschwimmt, verhängnisvolle Melodien und bedrohliche Stille lassen uns schmerzlich bewusst werden, was wir ohnehin schon wissen: Sterben werden wir alle, tun wir es doch zumindest mit Stil. Bis dahin tanzen wir zum unaufhaltsamen Takt der Zeit und finden Befriedigung in unserer alltäglichen Routine. Bei SLASH versucht man, nicht zu schreien, außer vor Lust.

FANTASTIC SHORTS II Competition

THE SHADOW

Nayla Al Khaja | AE 2019 | 15'



SNOWFLAKES

Faye Jackson | GB 2019 | 15'



400 MPH

Julia Chaix, Paul-Eugène Dannaud,
Lorraine Desserre, Alice Lefort, Natacha Pianeti,
Quentin Tireloque | FR 2019 | 5'



THE MOTORIST

Ciaran Lyons | GB 2019 | 11'



LA TRAQUE

Natacha Baud-Grasset | CH 2019 | 5'



DEATHYARD

Daniel Ballard, Taylor Hellhake | US 2019 | 7'



LIVE FOREVER

Gustav Egerstedt | SE 2019 | 4'



THE DEVIL'S HARMONY

Dylan Holmes Williams | GB 2019 | 15'



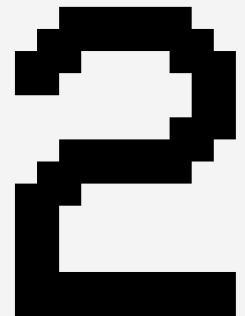
SHHHH

Mordechay Jonathan | IL 2019 | 13'



DEEP CLEAN

David Wilson | GB 2019 | 4'





A SLASH SPECIAL

9 short films — ~112'
METRO 18.09 ▶23:00

A multi-course menu for those with a wicked appetite, an unsavory palate, and cannibalistic cravings. Feast your eyes on unnatural consumption.

Ein mehrgängiges Menü für jene mit einem absonderlichen Appetit, kannibalischen Gelüsten und Heißhunger auf bizarre Gaumenfreuden. Labt euch an diesem Augenschmaus grotesker Delikatessen.

Dark

Delicacies

APPETIZERS

Good Night Little Tomato 10'28
Prepared by Cyprien Nozières | FR 2020

Under the Lather 13'57
Prepared by Ollivier Briand | FR 2020

STARTERS

Deep Tissue 08'42
Prepared by Meredith Alloway | US 2018

Grub 18'27
Prepared by Pierre Mazingarbe | FR 2019

SOMMELIER'S CHOICE

Gaslight 15'58
Prepared by Louisa Weichmann | AU 2019

MAIN COURSE

Ferine 15'00
Prepared by Andrea Corsini | IT 2019

Hungry Joe 22'30
Prepared by Paul Nicholas Holbrook & Sam Dawe | GB 2019

PLATE CLEANSER

Meat Lovers 04'00
Prepared by Daniel Stebbins | US 2020

DESSERT

Fruit 03'25
Prepared by Ivan Li | CA/HK 2020

A chance to see a selection of early shorts by the Berlin-based trash poet, punk surrealist, and underground icon Jörg Buttgerreit comes along once in a blue moon. SLASH presents the cinéma vérité-styled parody **My Father** (1981–1985), the cheeky and gory **Bloody Excess in the Leader's Bunker** (1982), **J.B.'s Horror Heaven** (1984), his personal variation on EC Comics' *Tales from the Crypt*, and **Hot Love** (1985). To Michael Bryntrup's **Jesus – The Film** (1986) Buttgerreit contributes the **Crucifixion** (and staking) of vampire-Jesus. For good measure, we also present Robert Morgan's authorized animated sequel to Buttgerreit's **Schramm** (1993), **Tomorrow I Will Be Dirt** (2019). For the grand finale, Buttgerreit's newest short, **Piglets** (2020), documents a decomposition study conducted by Dr. Mark Benecke, forensic biologist extraordinaire.

Die Möglichkeit, eine Auswahl der frühen Kurzfilme des Berliner Trashpoeten, Punksurrealisten und Undergroundidols Jörg Buttgerreit zu sehen, bietet sich einem ja nur alle heiligen Zeiten. SLASH präsentiert die cinéma vérité-artige Parodie **Mein Papi** (1981–1985), den grausig-frechen **Blutige Exzesse im Führerbunker** (1982) sowie **J.B.'s Horror Heaven** (1984) – Buttgerreits persönliche Variante der EC-Comicreihe *Tales from the Crypt* – und **Hot Love** (1985). Zu Michael Bryntrups **Jesus – Der Film** (1986) steuerte Buttgerreit die **Kreuzigung** (und Pfählung) Vampir-Jesu bei. Quasi als Zugabe gibt es Robert Morgans autorisierte animierte Fortsetzung von Buttgerreits **Schramm** (1993), **Tomorrow I Will Be Dirt** (2019). Im großen Finale dokumentiert Buttgerreits neuester Kurzfilm **Schweinchen** (2020) eine Verwesungsstudie, durchgeführt von Dr. Mark Benecke, seines Zeichens Kriminalbiologe der Spitzenklasse.

JÖRG BUTTGERREIT: THE GIANT OF UNDERGROUND HORROR



MY FATHER

Mein Papi
Jörg Buttgerreit | DE 1981–85 | 7' | 35mm | dOV



BLOODY EXCESS IN THE LEADER'S BUNKER

Blutige Exzesse im Führerbunker
Jörg Buttgerreit | DE 1982 | 8' | DCP | OmeU



J.B.'S HORROR HEAVEN

Jörg Buttgerreit | DE 1984 | 23' | DCP | OmeU

HOT LOVE

Jörg Buttgerreit | DE 1985 | 29' | 16mm | dOV

CRUCIFIXION

Kreuzigung (Segment of omnibus **Jesus – The Film**)
Jörg Buttgerreit | DE 1986 | 3' | DCP | no dialogue



TOMORROW I WILL BE DIRT

Robert Morgan | UK 2019 | 8' | DCP | no dialogue

PIGLETS

Schweinchen
Jörg Buttgerreit | DE 2020 | 20' | DCP | OmeU



Guests: Jörg Buttgerreit,
Dr. Mark Benecke,
Michal Kosakowski

METRO
21.09 ▶ 21:00

FILMS

A-Z



US 2020 | 94' | DCP | eOV

#SHAKESPEARESSHITSTORM

Lloyd Kaufman (p. 92)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Catherine Corcoran	Seby X. Martinez	Lucas Pitassi (DOP)	Brandon Bassham
Kate McGarrigle		Fleming Larsen (1st Camera)	
Amanda Flowers			



On its way to North Korea, the luxury yacht of a big pharma company is destroyed by a major, extremely literal shitstorm. The survivors get stranded in Tromaville, where the brilliant scientist Prospero is plotting his revenge on all the pharma execs who have immorally capitalized on his not-for-profit research. In what he calls his last movie, Troma boss Lloyd Kaufman has adapted Shakespeare's *Tempest* as a shrewd, vulgar, anarchic gross-out satire of corporate culture and its lackeys—complete with gallons and gallons of bodily fluids, musical numbers, mutants, and the most magnificent anilingus in film history. A Tromasterpiece!

Die Luxusyacht eines Pharmakonzerns wird auf der Überfahrt nach Nordkorea von einem gewaltigen und sehr wörtlich zu nehmenden Shitstorm zerstört. Die Überlebenden stranden in Tromaville, wo der geniale Wissenschaftler Prospero Rache nehmen will an all jenen Unternehmer*innen, die unmoralisches Kapital schlagen aus seinen gemeinnützigen Forschungen. Troma-Chef Lloyd Kaufman adaptiert in seinem laut Eigenschaft letzten Film Shakespeares *Der Sturm* als blitzgescheite, vulgäre und anarchische Gross Out-Satire auf die Corporate Culture und ihre Steigbügelhalter inklusive hektoliterweise Körperflüssigkeiten, Musical-Einlagen, Mutanten und dem schönsten Anilingus der Filmgeschichte. Ein Tromasterpiece!

SCHIKANEDER
20. 09 ▶ 20: 30

FILMCASINO
26. 09 ▶ 10: 00

Brea Grant (p. 91)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Brea Grant	Matt Glass	Amy McGrath Hannah Beavers	Angela Bettis, David Arquette Chloe Farnworth, Mick Foley Dusty Warren



Arkansas, 1999: Health care workers are overworked and underpaid. That's something nurse Mandy could write volumes about, especially now that she's facing another twelve-hour shift. Two things brighten up the grouchy cynic's dreary days: having free access to drugs in the hospital and selling the organs of its deceased to the mafia. When her idiot cousin goes and misplaces a kidney—prompting the gangsters to waltz in with guns blazing—and a serial killer is transferred to her ward to top things off, Mandy's world implodes. **12 Hour Shift** sets off a firework of dirty jokes, while a formidable ensemble cast around Angela Bettis—including a fantastic David Arquette—shifts things into high gear.

Arkansas, 1999: Dass Menschen im Gesundheitswesen überarbeitet und unterbezahlt sind, davon kann Krankenschwester Mandy zu Beginn einer weiteren Zwölf-Stunden-Schicht ein Lied singen. Zwei Dinge bereichern den tristen Alltag der zynischen Grantscherb'n: Im Spital kommt sie gratis an Drogen und die Organe von Verbliebenen vercheckt sie an die Mafia. Als ihre vertrottelte Cousine eine Niere verschusselt, daraufhin die Gauner mit geladenen Knarren antanzen und noch dazu ein Mehrfachmörder auf ihre Station verlegt wird, implodiert Mandys Welt. **12 Hour Shift** brennt ein Feuerwerk aus tiefer gelegten Schmähs ab, während das famose Ensemble um Angela Bettis, darunter auch David Arquette, zur Hochform aufläuft.

FILMCASINO
18. 09 ▶ 23: 00

METRO
26. 09 ▶ 20: 30

Romola Garai (p. 91)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Alec Secareanu Imelda Staunton Carla Juri, Angeliki Papoulia	Alastair Reid	Laura Bellingham	Romola Garai



A former soldier spends his days drifting through London until one day, he is taken in by a kind nun. She accommodates him in an old dilapidated building and asks him to fix it up. Living in it are a young woman and her terminally ill mother, who cannot (or will not or may not) leave the attic. While the walls and flooring are slowly rotting, the soldier's wartime traumas come creeping to the fore, unleashing a cruel game of guilt and absolution. **Amulet** is a precisely calibrated horror drama whose deceptively simple surface belies complex subject matters—qualities that herald feature-length first-timer Romola Garai as a new talent in the genre.

Ein Ex-Soldat driftet durch London, bis er von einer gütigen Nonne aufgegriffen und in einem alten, baufälligen Haus untergebracht wird, das er renovieren soll. Darin lebt bereits eine junge Frau mit ihrer todkranken Mutter, die den Dachboden nicht mehr verlassen kann (oder will oder darf). Während die Wände und Böden verrotten, kriecht die traumatische Kriegsvorgangheit des Mannes an die Oberfläche und entfesselt ein grausames Spiel um Schuld und Vergebung. **Amulet** ist ein präzise vermessenes Horrordrama, das unter täuschend simpler Oberfläche komplexe Themen verhandelt und Langfilmdebütantin Romola Garai als neues Genretalent ankündigt.

FILMCASINO
21. 09 ▶ 20: 30

SCHIKANEDER
26. 09 ▶ 20: 30

Emre Akay (p. 90)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Emre Akay	Barış Özbiçer, GYD	Taner Sarf	Billur Melis Koç, Ahmet Rifat
Deniz Cuylan		Emre Akay	Sungar, Yağız Can Konyalı
			Yılmaz Adam Bayraktar



When word gets out about Ayşe's affair, her enraged husband shoots her lover, while she manages to escape by the skin of her teeth. The family sends a whole slew of henchmen after the young woman, who tries to get to Istanbul in hopes of finding a place to hide. Emre Akay's takes the hot-button issue of honor killing and the toxic patriarchy that feeds this custom to construct a relentless whirlwind of a genre piece that takes cues from survival- and revenge-thrillers and is pivoted on an outstanding lead performance by Billur Melis Koç. As fast-paced as it is relevant, **Av: The Hunt** is one of this season's most potent white-knuckle edge-of-your-seaters: buckle up!

Als Ayşes Affäre auffliegt, erschießt ihr toben-der Ehemann den Liebhaber, während ihr ganz knapp die Flucht gelingt. Die Familie hetzt gleich mehrere Häsher auf die junge Frau, die versucht nach Istanbul zu kommen, in der Hoffnung sich dort verstecken zu können. Emre Akay nimmt das Reizthema Ehrenmord und das diesem zugrundeliegende toxische Patriarchat zum Ausgangspunkt für ein so gnaden- wie atemloses Genrestück, das Motive von Survival- und Rachethriller aufgreift und von der überragenden Hauptdarstellerin Billur Melis Koç getragen wird. **Av: The Hunt** ist so rasant wie relevant und jedenfalls einer der potentesten White Knucklespannungsfilme der Saison. Anschnallen!

FILMCASINO
20. 09 ▶ 23:00

SCHIKANEDER
22. 09 ▶ 18:00

Bao Nguyen (p. 93)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Jan-Fai Lee	Graham Taylor	Caleb Heller	Bao Nguyen
Shannon Lee			
Linda Lee Cadwell			



Bruce Lee remains the greatest martial arts icon of all time. But because of his Asian looks, Hollywood had only pegged him in supporting roles. It wasn't until he returned to Hong Kong that he became a superstar—at first locally, then globally. Bao Nguyen's emphatic, intelligent documentary, studded with rare archival footage, explores his fighting style's extraordinary spiritual form, centered on his mantra **Be Water**. We listen to contemporaries, family members, and friends tell stories of the impact of this earth-shattering artist and key figure of the twentieth century.

Bruce Lee, nach wie vor gewaltigste Martial Arts-Ikone überhaupt, wurde in Hollywood aufgrund seines asiatischen Aussehens in Nebenrollen verheizt und erst nach seiner Rückkehr nach Hong Kong zuerst dort und dann überall zum Superstar. Bao Nguyens emphatische, intelligente und mit Dutzenden raren Archiv-Materialien ausgestattete Dokumentation erforscht die außergewöhnliche spirituelle Ausprägung seiner Kampfkunst mit dem Mantra **Be Water** im Zentrum und lässt Zeitgenoss*innen, Familie und Freund*innen über die Kraft und Wirkmacht dieses Schlüssel-Künstlers des 20. Jahrhunderts erzählen.

METRO
25. 09 ▶ 20:30

BEAUTY WATER

KR 2020 | 85' | DCP | OmEJ

Kyung-hun Cho (p. 90)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Voices:
Han-bin Lee	Seong-cheol Moon	Kyung-hun Cho	Nam-sook Moon, Min-hyuk Jang, Hyun-jung Cho, Bo-young Kim



As a chubby woman, Yaeji is used to everyone making fun of her. But after being publicly shamed on social media, she resorts to desperate measures: She lets herself be talked into a risky treatment with the titular **Beauty Water**. Now, she fits the beauty ideal to a T and becomes a supermodel, at least until the side effects kick in. Kyung-hun Cho's first animated feature is a biting commentary on people's obsession with looks in South Korea and elsewhere, packaged as a juicy body-horror piece on the inexhaustible topic of appearances and reality in a world both digital and analog.

Als mollige Frau ist es Yaeji bereits gewohnt, dass sich alle über sie lustig machen. Aber nachdem sie in den sozialen Medien bloßgestellt wird, ergreift sie eine drastische Maßnahme und lässt sich zu einer riskanten Behandlung mit dem Titelgebenden **Beauty Water** überreden. Nach der Anwendung entspricht sie exakt dem Schönheitsideal und wird zum gefragten Star-Model, jedenfalls bis sich die ersten Nebenwirkungen zeigen. Kyung-hun Chos erste abendfüllende Animation ist ein beißender Kommentar auf den Beauty-Wahn in Südkorea und andernorts, formuliert als saftiges Body-Horror-Stück zum unendlichen Themenfeld des Schein und Sein in der digitalen und analogen Welt.

OPENER / VORFILM

BAD HAIR

Oskar Lehema

EST 2019 | 14' | no dialogue metamorphoses with his skin and hair and the evening quickly turns into chaos.

Insecure and balding Leo has closed himself in his apartment to try hair growth liquid for fixing up his looks. The liquid causes a series of grotesque metamorphoses with his skin and hair and the evening quickly turns into chaos.

Der unsichere und unter Haarausfall leidende Leo hat sich in seinem Apartment eingesperrt, um ein Haarwuchsmittel auszuprobieren. Die Tinktur löst eine Reihe von grotesken Metamorphosen seiner Haut und Haare aus, der Abend endet im Chaos.

METRO

20. 09 ▶ 20:30

BECKY

US 2020 | 93' | DCP | eOV

Jonathan Milott, Cary Murnion (p. 93)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Lulu Wilson	Alan Canant	Greta Zozula	Nick Morris
Kevin James			Ruckus Skye
Joel McHale			Lane Skye



Ever since her mother died of cancer, thirteen-year-old Becky has been angry at the world in general and her dad in particular. Not only does he want to marry his new partner, he also wants to move in with her and her son. But the intra-familial feuds take a backseat when four felons break into the house. Becky's rage soon proves instrumental in this progressively bloody battle against the criminals. Ingenious directing duo Jonathan Milott and Cary Murnion clearly had a blast making this comedic coming-of-age splatter fairy-tale with tragic undertones.

Seit dem Krebstod ihrer Mutter hat die 13-jährige Becky einen Dauer-Grant auf die Welt im allgemeinen und ihren Vater im speziellen, der ihr eröffnet, dass er seine neue Partnerin nicht nur ehelichen, sondern mit ihr und ihrem Sohn ins Familien-Heim ziehen will. Innerfamiliäre Streitigkeiten treten aber in den Hintergrund, nachdem ein Quartett aus Schwerverbrechern ins Haus eindringt. Beckys Wut erweist sich schnell als instrumental im zunehmend blutigen Abwehrkampf mit den Kriminellen. Das patente Regie-Duo Jonathan Milott und Cary Murnion hat merklich großen Spaß mit diesem tragisch unterbauten, komödiantisch aufgezogenen Coming of Age-Splattermärchen.

FILMCASINO

24. 09 ▶ 20:30

FILMCASINO

27. 09 ▶ 18:00

BLOODLUST

CH 1976 | 91' | DCP | OmeU

Marijan Vajda

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Mario d'Alcala	Norbert Friedländer	Juno Sylva Englander	Werner Pochath
	David Khan		Ellen Umlauf
			Birgit Zamulo



A hearing-impaired young man has been fostering necrophiliac tendencies since his traumatic, incredibly abusive childhood—a proclivity he finds increasingly easy to accommodate. While police remain unsuccessful in their hunt for the necrophile who calls himself Mosquito, the perpetrator develops a fascination for his (still) very lively doll-like neighbor. Director Marijan Vajda's obscure pulp-movie gem seems like the bastard child of Herschell Gordon Lewis and Jörg Buttgereit and gets lodged somewhere between poetically excessive, perverted misfit study and shrill blood-and-guts fare. Smack-dab in the middle of all the viscera is an outstanding Werner Pochath, an essential protagonist of a secret Austrian film history (perhaps intentionally kept under wraps?).

Ein junger gehörloser Mann hegt seit seiner traumatischen, von schwerem Missbrauch geprägten Kindheit nekrophile Neigungen, denen er mehr und mehr nachgibt. Während die Polizei ergebnislos nach dem Leichenschänder, der sich den Namen Mosquito gegeben hat, sucht, entwickelt dieser eine Faszination für seine (noch) sehr lebendige, puppenhafte Nachbarin. Regisseur Marijan Vajdas obskure Schund-Gemme wirkt wie das Bastard-Kind von Herschell Gordon Lewis und Jörg Buttgereit und bleibt irgendwo zwischen poetisch überhöhter, pervers untermauerter Außenseiterstudie und grellem Blut & Beuschelkino hängen. Mittendrin im Gekröse der überragende Werner Pochath, wesentlicher Proponent einer geheimen (oder: geheim gehaltenen) österreichischen Filmgeschichte.

OPENER / VORFILM**WERNER POCHATH – MR. NICE GUY**

Alex Wank
AT 2020 | 40' | OmeU

Climb a bit further down into the depths of 1960s and '70s genre cinema and you will encounter Graz-born actor Werner Pochath playing mostly bad guys. For this short documentary portrait of the now almost forgotten actor, Alex Wank spoke with Pochath's brother, the successful Austrian producer Dieter Pochlatko.

Im tiefergelegten Genrekino der 60er- und 70er-Jahre gibt der gebürtige Grazer Werner Pochath meistens den Schurken. Alex Wank porträtiert den heutzutage fast vergessenen Schauspieler und spricht für seine Kurzdokumentation auch mit dessen Bruder, dem österreichischen Erfolgsproduzenten Dieter Pochlatko.

Guests: Alex Wank and
Dieter Pochlatko

METRO
23. 09 ▶ 20:30

BREAKING SURFACE

SE/NO/BE 2020 | 82' | DCP | OmeU

Joachim Hedén (p. 91)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Moa Gammel	Fredrik Morheden	Anna Patarakina	Joachim Hedén
Madeleine Martin		Eric Börjeson	
Trine Wiggen			



Two drastically different sisters decide to come to terms with their difficult past by diving into a deep, dark Norwegian fjord. But the catharsis they hoped for is soon buried underneath a boulder—along with one of them. The other sister tries to save her in a race against time, as the air is getting thinner underneath the rock. If SLASH were to give an award for the steepest suspense curve this year—it would undoubtedly go to this deft, relentless, and in every sense of the word breathtaking outdoors thriller framed by the gorgeous Norwegian landscape.

Zwei sehr ungleiche Schwestern beschließen zwecks Bewältigung einer schwierigen Vergangenheit, in ein tiefes, dunkles norwegisches Fjord abzutauchen. Doch die erhoffte Katharsis wird, gemeinsam mit einer von ihnen, unter einem herabstürzenden Felsen begraben. Die andere versucht in einem Wettlauf gegen die Zeit (angesichts der geringer werdenden Luftreserven) ihre Schwester zu retten. Würden wir einen Preis für die steilste Spannungskurve beim heurigen SLASH vergeben – dieser schmucke, so gnadenlose wie im Mehrfach-Sinn atemlos machende Outdoor-Thriller, eingefasst in schönste norwegische Landschaftsbilder, würde ihn zweifelsohne gewinnen.

FILMCASINO
18. 09 ▶ 18:00

METRO
19. 09 ▶ 15:30

BUTT BOY

US 2019 | 99' | DCP | eOV

Tyler Cornack (p. 90)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Tyler Cornack	William Morean	Austin Lewis	Tyler Cornack
Ryan Koch			Angela Jones
			Tyler Dryden, Tyler Rice



One big happy life? My ass! Chip is a run-of-the-mill pater familias whose life just passes him by, until one day a urologist jams a finger up his butt. The pleasure Chip gets from that incident is so enormous that he immediately starts inserting objects rectally himself, first small ones, then bigger ones. At some point, the cute family pooch goes missing and a case-hardened cop is looking for children who have vanished without a trace. Contrary to its premise, **Butt Boy** is fairly straightforward pulp fare, albeit with a pretty distinct anal fixation. One of the strangest, most marvelous movies of the year.

Bei ihm san olle im Oasch daham: Chip ist plumper Familienvater, dessen Leben an ihm vorbeirinnt, bis ihm der Urologe den Finger in den Popsch steckt. So groß ist sein daraus entstehendes Glücksgefühl, dass er sich zu Hause erst kleine, dann immer größere Gegenstände rektal einführt. Irgendwann ist dann das Familienhündchen nicht mehr auffindbar und ein Hard-Boiled-Cop sucht nach spurlos verschwundenen Kindern. **Butt Boy** ist entgegen Prämisse und Titel ein ziemlich straighter Pulp Movie, nur eben mit deutlicher Analfixiertheit. Einer der wunderlichsten, wundervollsten Filme des Jahres.

FILMCASINO
19. 09 ▶ 18:00

SCHIKANEDER
25. 09 ▶ 23:00

COME TRUE

CA 2020 | 105' | DCP | eOV

Anthony Scott Burns (p. 90)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Landon Liboiron, Skylar	Ty Delgaty	Anthony Scott Burns	Anthony Scott Burns
Radzion, Julia Sarah Stone	Kali Raigh	Liam Erickson	Daniel Weissenberger
Tiffany Helm, Tedra Rogers			



Dreams and, even more commonly, nightmares belong to the oldest mainstays of the fantastic in art and fiction. In his second feature, emerging talent and one of sci-fi's greatest hopes Anthony Scott Burns cultivates this very terrain, which is so hard to grasp—and so easy to bungle. Plagued by night terrors, a teenage runaway participates in an experimental sleep study, but instead of the promised rest, pure terror ensues as the dark figure from her dreams starts seeping into her waking reality and materializing with increasing clarity. Produced by the Canadian genre giant Vincenzo Natali (**Cube**, **Splice**), **Come True** is one of this year's most original and emotionally resonating visions of terror.

Träume und häufiger noch Alpträume gehören zu den Ur-Bastionen des Fantastischen in der Kunst. Jungtalent und Sci-Fi-Hoffnungsträger Anthony Scott Burns beackert in seinem zweiten Langfilm just jenes schwer greifbare (und schnell in den Sand zu setzende) Terrain. Eine Nachtmahr-geplagte Ausreißerin nimmt darin an einer experimentellen Schlafstudie teil, doch statt mehr Relaxation setzt es puren Terror, als die dunkle Figur aus ihren Träumen immer klarer und eindeutiger in ihre wache Wirklichkeit sickert. Produziert von der kanadischen Genregröße Vincenzo Natali (**Cube**, **Splice**) ist **Come True** eine der originellsten und am längsten nachhallenden Schreckensvisionen des Jahres.

OPENER / VORFILM
LAURA HASN'T SLEPT
Parker Finn
USA 2020 | 11' | eOV

Desperate to rid herself of a recurring nightmare, a young woman seeks help from her therapist.

In ihrem verzweifelten Versuch, sich von einem wiederkehrenden Albtraum zu befreien, sucht eine junge Frau Hilfe bei einem Therapeuten.

FILMCASINO
22. 09 ▶ 20:30

METRO
25. 09 ▶ 18:00

CRAZY WORLD

UG 2019 | 63' | DCP | OmeU

Nabwana IGG (p. 91)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	With:
Alan Ssali Hofmanis	Nabwana IGG	Alan Ssali Hofmanis	Isaac Newton Kizito
Nabwana IGG		Nabwana IGG	Kirabo Beatrice
			Nattembo Racheal Monica



Wakaliwood is back in Supa-Action! In their latest offering, the Ugandan gods of no-budget DIY cinema remain true to their passion for '80s and '90s face-punch actioners. The movie follows a group of kung-fu-fighting kids who are kidnapped by the local Tiger Mafia. All rescue attempts are attended by a staccato of one-liners and crude CGI, while we hear the ingenious VJ Emmie commenting on the whole shebang as a one-man Greek chorus. Once again, Wakaliga, a slum in Uganda's capital of Kampala and home to Wakaliwood, proves to be the cradle and lode-star of Supa Action Cinema!

Wakaliwood is back in Supa-Action! Die ugandischen Götter des No-Budget-DIY-Kinos frönen auch in ihrem jüngsten Wurf ihrer Liebe zum Krachbumm-Film der 80er- und 90er-Jahre und erzählen von einer Gruppe Kung Fu-Kinder, die von der örtlichen Tiger Mafia entführt wird. Beim Versuch sie zu befreien hagelt es feiste One-Liner und krude Computereffekte, während der ganze Jubeltrubel vom verlässlich genialen VJ Emmie als Ein-Mann-Version eines griechischen Chors auf der Tonspur kommentiert wird. Und einmal mehr erweist sich Wakaliga, ein Slum in der ugandischen Hauptstadt Kampala und Heimat von Wakaliwood, als Geburtsstätte für das Supa-Actionkino der Zukunft!

SCHIKANEDER
18. 09 ▶ 23: 00

BRUNNENPASSAGE
24. 09 ▶ 20: 00

In cooperation with

ArtSpace

brunnenpassage

AT 2020 | 100' | DCP | dOV

THE CREEPY HOUSE

Daniel Geronimo Prochaska (p. 94)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Julia Koschitz	Alarich Lenz	Matthias Pötsch	Marcel Kawentel
Michael Pink			Timo Lombeck
Inge Maux			



Hendrik is sixteen, a big city kid, and vexed to learn that his mother is moving with him and his little brother Eddi to a village in Southern Carinthia. To make matters worse, the locals shun the new rustic family home. They say it has been haunted ever since a mother poisoned her two sons there many decades ago. When a sleepwalking Eddi starts carving strange symbols into the walls, Hendrik and his friends set off on a quest to lift the secret of the spooky house. Daniel Geronimo Prochaska's first theatrical feature is a fun, family-friendly scare-fest with echoes of **The Goonies** and **Stranger Things**.

Hendrik ist sechzehn, Großstadtspflanze und gar nicht begeistert, dass er mit seinem kleinen Bruder Eddi und seiner Mutter in ein Dorf in Unterkärnten zieht. Die lokale Bevölkerung macht zudem einen großen Bogen um das rustikale neue Familienheim: Es soll dort spuken, seitdem vor vielen Jahrzehnten eine darin lebende Mutter ihre beiden Söhne vergiftet hat. Nachdem Eddi schlafwandelnd merkwürdige Zeichen in die Wand ritzt, macht sich Hendrik mit Freund*innen auf, das Geheimnis um **The Creepy House** zu lüften. Das Kino-Langfilmdebüt von Daniel Geronimo Prochaska ist ein familienfreundliches Gruselabenteuer mit Anklängen an **The Goonies** und **Stranger Things**.

Guests: Daniel Geronimo
Prochaska and cast & crew

FILMCASINO
26. 09 ▶ 18: 00

THE CUCKOO'S CHILD

AT 2020 | 1' | DCP | no dialogue

Elias Fleischer, Franz Mühringer

Animation:	Editing:	Sound:
Elias Fleischer	Franz Mühringer	Oliver Forstner



The 2020 festival dates of this, the eleventh edition of SLASH motivated the young creative duo of Elias Fleischer and Franz Mühringer to engage in a game of twin symbolism—full of double entendre and ambiguity. For their official festival trailer, **The Cuckoo's Child**, they devoted themselves to this fetish topos of Fantastic Cinema. We travel from an abandoned amusement park, through its hall of mirrors, toward SLASH's DNA. All this in exhilarating animation and with a synthwave soundtrack by Oliver Forstner, while inspirations ranging from Salvador Dalí and psychoanalysis to cuckoo myths rattle in the background.

Die heurigen Festivaldaten des elften SLASH anno 2020 regten das junge Kreativen-Duo Elias Fleischer und Franz Mühringer zu einem doppelbödigen, mehrfach gespiegelten Spiel mit Zwillingssymbolik an. In ihrem offiziellen Festival-trailer **The Cuckoo's Child** bearbeiten sie diesen Fetisch-Topos des Fantastischen Films und reisen vom entvölkerten Jahrmarkt via Spiegelkabinett Richtung SLASH-DNA, all das berauschend animiert und arrangiert zu Synthwave-Musik von Oliver Forstner, während Inspirationsquellen von Salvador Dalí und Psychoanalyse bis zur Kuckucks-Mythologie im Hintergrund vibrieren.

Presented by:



ALLE KINOS
HIN UND WIEDER

THE DARK AND THE WICKED

US 2020 | 93' | DCP | eOV

Bryan Bertino (p. 90)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Marin Ireland	William Boodell	Tristan Nyby	Bryan Bertino
Michael Abbott Jr.	Zachary Weintraub		
Julie Oliver-Touchstone			



Death hangs above the family farm like a dark cloud. Not just because the pater familias is wasting away inside, inching closer to the here-after with every rattling breath: Soon after his children arrive in the tenebrous house, they are plagued by eerie visions, while the priest is not the only one who suspects that evil has crept into the farm. Bryan Bertino's stylistically stunning films always revolve around a deceptively simple departure point, but there's an ominous core quivering underneath. **The Dark and the Wicked** is a rural gothic naturally lit in elegance and perfection, carried by a fine ensemble, and casting a long shadow.

Der Tod hängt über einer Familien-Farm und das hat nicht nur mit dem vor sich hin siechenden Patriarchen zu tun, der dem Jenseits mit jedem rasselnden Atemzug einen Schritt näher kommt. Seine angereisten Kinder werden im finsternen Haus bald von unheimlichen Visionen geplagt, während nicht zuletzt ein Priester die Vermutung nährt, etwas Böses habe sich Zutritt verschafft. Bryan Bertinos formschönes Kino kreist immer um eine täuschend simple Grundsituation, unter deren Oberfläche eine abgründiger Kern vibriert. **The Dark and the Wicked** ist ein natürlicherer Rural Gothic-Thriller in Eleganz und Perfektion, getragen von einem feinem Ensemble und mit sehr langem Schattenwurf.

FILMCASINO
22. 09 ▶ 23: 00

SCHIKANEDER
24. 09 ▶ 23: 00

DETENTION

TW 2019 | 103' | DCP | OmeU

John Hsu (p. 91)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Shih-Keng Chien	Yi-Hsien Chou	Meng-Ju Shieh	Gingle Wang, Meng-Po Fu,
Lyra Fu			Jing-Hua Tseng, Cecilia Choi,
John Hsu			Hung Chang Chu, Yue-Ti Liu



Taiwan, 1962: the Kuomintang regime persecutes political rivals and dissidents. Fear reigns supreme, even in Ray-shin's school. And yet, she periodically meets up with other free thinkers in her teacher Ming-hui's book club. When Ming-hui goes missing, she and a classmate embark on a quest for him. But the night transforms the school into a hellish labyrinth where ghosts wail and demons dwell. **Detention**, adapted from the eponymous video game, shows political terror as a vision of horror: one of the most intelligent genre films of the year.

Taiwan, 1962: Das Kuomintang-Regime verfolgt politische Gegner*innen und Dissident*innen, auch an Ray-shins Schule herrscht eine Atmosphäre der Angst. Dennoch trifft sie sich regelmäßig mit anderen Freidenker*innen im Buchclub von Lehrer Ming-hui. Als dieser spurlos verschwindet, macht sie sich gemeinsam mit einem Klassenkameraden auf die Suche nach ihm. Doch in der Nacht verwandelt sich das Schulgebäude in ein Altraum-Labyrinth, in dem Geister seufzen, durch das Dämonen wandern. **Detention**, die Verfilmung des gleichnamigen Videospiele, zeigt politischen Terror als Horroration: Einer der intelligentesten Genrefilme des Jahres.

FILMCASINO
22. 09 ▶ 18:00

FIST OF FURY

HK 1972 | 105' | 35mm | OmeU

Wei Lo (p. 94)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Bruce Lee	Chang Yao Chung	Ching-Chu Chen	Wei Lo
Nora Miao	(aka Peter Cheung)		

©2010 Fortune Star Media Limited All Rights Reserved.



An international success for martial arts cinema, carved from historical material, fueled by heart-stopping fight choreography, and centered around Bruce Lee's talent and charisma. Set in early twentieth-century Shanghai, Chen Zhen is devastated to find that his martial arts master and Chinese folk hero Huo Yuanjia has died. When members of a Japanese colonialist dojo insult the deceased, it's time for the **Fist of Fury** to strike. While Bruce Lee was ultimately displeased that the movie leans (well, kicks and punches, rather) in a nationalist direction, it marked the first time we saw him in top form (with nunchucks, no less!). Legendary!

35mm print courtesy of the collection of the Austrian Film Museum

Die 35mm-Kopie stammt aus der Sammlung des Österreichischen Filmmuseums

OPENER / VORFILM
THE LITTLE DRAGON
Der kleine Drache
Christian Fuchs
AT 1980 | 15' | dOV

The short tumultuous life of Bruce Lee, neatly packaged into a mini-documentary straight out of the Styrian boondocks. Along with footage from daddy's trips to Hong Kong, the piece comes to life with glorious fight reenactments. The director talked apprentices in the parental bakery into donning the famous yellow Lee attire and (fake-)kicking the shit out of each other.

Das kurze, aufwühlende Leben von Bruce Lee, verpackt in eine Mini-Doku aus der steirischen Provinz. Neben Aufnahmen von Pappas Hongkong-Reisen lebt das Werk von Kampfkunst-Nachstellungen. Die Lehrlinge der elterlichen Bäckerei wurden vom Regisseur überredet, sich im berühmten gelben Lee-Anzug Duelle zu liefern.

METRO
25. 09 ▶ 23:00

Ryan Kruger (p. 92)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Ryan Kruger	Gareth Place	Stephen Du Plessis	Gary Green, Channele de Jager Bia Hartenstein Sean Cameron Michael



Barry is well on the right track to drinking, mainlining, and smoking his way out of his fucked-up life, when one night in a state of total intoxication he is abducted by aliens. After a series of experiments and probes, he finds himself back on Earth but no longer himself: He has become a temporary pad for an alien who steers Barry's lanky, emaciated body through Cape Town in search of sex, violence, and a good time. Ryan Kruger's raucously eccentric feature-length debut is a surprisingly profound, moving trip full of hallucinogenic visuals and a thumping, pumping EDM soundtrack. An instant classic of psychotronic cinema!

Barry säuft, spritzt und raucht sich sein beschissenes Leben aus Leib und Seele, bis er eines Nachts im Zustand kompletter Dichtheit von Außerirdischen entführt wird. Als er nach diversen Experimenten und Sondierungen wieder auf der Erde landet, ist er nicht mehr er selbst, sondern temporäre Wohninheit für ein Alien, das den hageren, ausgemergelten Körper Barrys auf der Suche nach Sex, Gewalt und guter Laune durch Kapstadt steuert. Ryan Krugers verhaltensauffälliges, exzentrisches Langfilm-Debüt ist ein überraschend tiefsinniger und bewegender Trip inklusive halluzinogener Visuals und einem treibenden, pumpenden Electro-Soundtrack. Schon jetzt ein Klassiker des psychotronischen Kinos.

FILMCASINO
18.09 ▶ 01:00

Achtung, Screening
findet in der Nacht von
18.09 auf 19.09 statt.

SCHIKANEDER
19.09 ▶ 20:30

Stuart Gordon (p. 91)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Jeffrey Combs Barbara Crampton, Ted Sorel Ken Foree	Lee Percy	Mac Ahlberg	Dennis Paoli Stuart Gordon (adaptation, short story by H.P. Lovecraft)



2020 is a sad year in film history. In addition to the breakdown of a whole industry, key artists of international (and fantastic) cinema have passed away. Among them Stuart Gordon, who instantly put himself into the Mount Olympus of dirty little horror movies with his feature debut **Re-Animator**. His second flick **From Beyond** is also a H.P. Lovecraft adaptation, with Jeffrey Combs in the leading role, and is in no way inferior to the previous offering. B-movie romance meets slimy body horror, which has aged excellently due to the great make-up. Disgusting, black-humored, and simply good!

2020 stellt ein trauriges Jahr in der Filmgeschichte dar. Neben gravierenden Ausfällen in den jeweiligen Branchen, haben uns prägende Künstler*innen des (nicht zuletzt Fantastischer Film) Films verlassen. Darunter Stuart Gordon, der sich mit seinem Spielfilmdebüt **Re-Animator** instant in den Olymp des dreckigen, kleinen Horrorfilms katapultiert hat. Auch sein zweiter Streifen **From Beyond** ist eine H.P. Lovecraft-Verfilmung mit Jeffrey Combs in der Hauptrolle und steht dem Vorgänger in nichts nach. B-Movie-Romantik trifft auf schleimigen Bodyhorror, der aufgrund des tollen Make-ups hervorragend gealtert ist. Eklig, schwarzhumorig und einfach gut!

In cooperation with

TIL MIDNIGHT
MOVIES

METRO
19.09 ▶ 23:00

Genndy Tartakovsky (p. 94)

Screenplay:	Editing:	Voices:
Genndy Tartakovsky	Therisse Amunatigui	Aaron LaPlante
Darrick Bachman	Krista Henrickson	Tom Kenny
Bryan Andrews and others	Paul Douglas	Jon Olson



After their families were eaten, a female T-Rex and a caveman hunter form an unusual alliance held together by misfortune and face many prehistoric dangers. **Primal** sounds like kids' entertainment, and it actually started out like that twenty years ago but has since been rebooted by animation wiz Genndy Tartakovsky as a shrill, action-packed, and pretty vicious adventure that takes a page or two from Ralph Bakshi's and especially Frank Frazetta's drawing book. This big-screen version mashes up the first four episodes of the eponymous animated series, wowing audiences without dialog—save a few grunts here and there—as an intense spectacle with tragic as well as infantile moments. And dinos, mammoths, and giant spiders. Yay!

Nachdem ihre Familien jeweils gefressen wurden, finden sich ein weiblicher T-Rex und ein Steinzeitjäger zu einer ungewöhnlichen Schicksalsgemeinschaft zusammen und trotzen diversen prähistorischen Gefahren. **Primal** hört sich an wie Kinderunterhaltung und hat vor zwanzig Jahren auch tatsächlich als solche begonnen, wurde von Animations-Genie Genndy Tartakovsky aber mittlerweile als grelles, action-lastiges und ziemlich brutales Abenteuer mit Anleihen an Ralph Bakshi und im besonderen Frank Frazetta neu aufgesetzt. Die vorliegende Kinofassung zieht die ersten vier Episoden der gleichnamigen Animationsserie zu einem bis auf Grunzlaute dialogfreien Film zusammen und begeistert als verdichtetes Spektakel mit so tragischen wie infantilen Einschüben. Und Dinos, Mammuts und Riesenspinnen. Yay!

Alexandre Franchi (p. 91)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Robin L'Houmeau	Amélie Labrèche	Claudine Sauvé	Alexandre Franchi
Debbie Lynch-White	Hubert Hayaud		Joelle Bourjolly
Dean Perseo, David Roche			



Young Stan has a hard time dealing with the way his mother's late-stage cancer is rapidly changing her body. By way of autotherapy, he bandages his face and sneaks into a self-help group for people with disfigured faces. While the group leader tries to instruct the participants to love themselves and get all cuddly, Stan incites a rebellion in this band of outsiders against the exclusionary normative society. **Happy Face** is a movie of riotous empowerment, spiritually following in the footsteps of Tod Browning's masterpiece **Freaks**.

Der junge Stan hat grobe Probleme damit, dass die schwere Krebserkrankung seiner Mutter deren Körper stark verändert. Zwecks Autotherapie setzt er sich mit einbandagiertem Gesicht in eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit entstellten Gesichtern. Während die Leiterin die Teilnehmer*innen auf Selbstliebe und Kuschelkurs trimmt, stachelt Stan innerhalb der Außenseiter-Truppe eine Rebellion gegen die sie ausgrenzende Normgesellschaft an. **Happy Face** ist aufrührerisches Empowerment-Kino und spiritueller Nachfolger von Tod Brownings Meisterwerk **Freaks**.

Vincent Paronnaud (p. 93)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Vincent Paronnaud Léa Pernollet	Joachim Philippe	Nicolas Sarkissian	Lucie Debay Arieh Wothalter



The title and the jumping-off point of this exceptional thriller are deceptively simple: Woman meets a man, he soon crosses a line, causing her to run and him to go after her. But **Hunted** subverts many expectations: Here, Vincent Paronnaud has fun thwarting the gender clichés and power relations we've all grown accustomed to in the revenge-thriller subgenre—and puts them in a broader context. The deep dark woods where much of this nail-biter is set, plays by its own rules. Once all the layers of civilization are stripped away, the animalistic urges are free to roam—and the blood starts spurting, limbs start flying, all inhibitions are lost, and primal drives reign supreme. A masterful slice of genre filmmaking, perfectly spiced with the art of subversion.

Titel und Grundsituation dieses Ausnahme-Thrillers sind täuschend simpel: Eine Frau lernt einen Mann kennen, der verhält sich übergriffig, woraufhin sie flieht und er die Verfolgung aufnimmt. Tatsächlich aber unterwandert **Hunted** viele Erwartungen: Vincent Paronnaud hat großen Spaß daran, die mit dem Subgenre des Rachethrillers verknüpften Geschlechterklischees und Machtverhältnisse auszuhebeln, beziehungsweise in einen breiteren Kontext zu setzen. Denn der tiefe, dunkle Wald, in dem ein Großteil dieses Spannungsmonsters spielt, gehorcht seinen eigenen Regeln und sind die Zivilisationshüllen erst abgestreift worden, bricht das Animalische erst durch, dann fliegen die Fetzen, spritzt das Blut, fallen die Hemmungen, regiert der Trieb. Feistes Genrekino als idealtypische Subversionkunst: Meisterlich!

METRO

24. 09 ▶ 20:30

FILMCASINO

26. 09 ▶ 23:00

Kostas Marsaan (p. 93)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Borislav Stepanov Marina Vasilyeva	Konstantin Danilov	Leonid Nikiforenko	Oleg Bogatov Andrei Zolotarev

Ilya Yakovlev, Matrena Kornilova

Pavel Poluichik, Konstantin Danilov



Yakutia is a semiautonomous republic in North-Eastern Russia – and home and headquarters to an incredibly dynamic regional film industry that, like the people and the place itself, are greatly influenced and guided by folklore, legends, and myths. **Ich-chi** roughly means spirit, and that is exactly what haunts a family of farmers between tradition and modern life. Director Kostas Marsaan made an essential folk horror thriller shaped by the cold barren landscape of Yakutia, bathed in night-black and blood-red, and inhabited by the ghosts of the past.

Jakutien ist eine teilautonome Republik im nord-östlichen Russland – und seit einigen Jahren Heimat und Wirkungsstätte einer außerordentlich dynamischen regionalen Filmindustrie, die wie auch Land und Leute massiv von Folklore, Sagen und Mythen beeinflusst und angeleitet wird. **Ich-chi** bezeichnet grob gesagt einen Geist und ein solcher sucht eine Bauernfamilie heim, die gerade zwischen Tradition und Moderne zerrieben wird. Regisseur Kostas Marsaan inszeniert einen essenziellen Folk-Horrorthriller, geprägt von den kargen, kalten Landschaften Jakutiens, getaucht in Nachtschwarz und Blutrot, besetzt von den Gespenstern der Vergangenheit.

METRO

18. 09 ▶ 20:30

SCHIKANEDER

19. 09 ▶ 18:00

IMPETIGORE

ID 2019 | 106' | DCP | OmeU

Joko Anwar (p. 92)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Joko Anwar	Ical Tanjung	Dinda Amanda	Tara Basro, Marissa Anita
	I.C.S		Asmara Abigail, Ario Bayu
			Christine Hakim



Shortly after a deranged stranger attacks city slicker Maya with a machete on the open road and oddly mentions her home village, she decides to go there with her best friend. Pretending to be students on a research trip, the young women venture into Maya's mysterious past. But the more layers of her family history they peel away, the uglier and spookier their trip gets. Indonesian grandmaster of horror Joko Anwar once again pulls no punches with this sweaty, lush jungle shocker. A visually stunning, brutal folk horror thriller—not for the faint of heart!

Nachdem Großstädterin Maya von einem derangierten Fremden auf offener Straße mit einer Machete attackiert wurde und der Angreifer ihr Heimatdorf erwähnte, reist sie mit ihrer besten Freundin dorthin und damit gleichsam in ihre mysteriöse Vergangenheit. Die jungen Frauen geben sich als Studentinnen auf Recherche aus, doch je mehr Schichten von Mayas Familiengeschichte sie freilegen, desto gefährlicher und unheimlicher wird es. Der indonesische Genrekinogroßmeister Joko Anwar zieht in diesem bildgewaltigen, brutalen Folk-Horrorthriller erneut alle Register seines Könnens und inszeniert einen schwitzigen, farbsatten Dschungel-Schocker. Nichts für Zartbesaitete!

FILMCASINO
21. 09 ▶ 23:00

SCHIKANEDER
22. 09 ▶ 20:30

FR/BE/LU 2020 | 93' | DCP | OmeU

JUMBO**Zoé Wittock (p. 94)**

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Noémie Merlant	Thomas Fer	Thomas Buelens	Anouchka Czml
Emmanuelle Bercot			Zoé Wittock
Sam Louwyck			



Jeanne's life is going in circles. The young introvert still lives with her fun-loving mother and works as a cleaner in an amusement park. But her discovery of the brand-new main attraction, the cutting-edge "Jumbo" carousel, leaves Jeanne mesmerized and head over heels in love. The ride communicates with its blinking lights, and when its sweetheart curls up in the thermoplastic seats, its gear oil gushes like a waterfall. **Jumbo** is a heartfelt coming-of-age fantasy and a gallant call for tolerance: No carnival ride will ever be the same again!

Jeanne's Leben dreht sich im Kreis. Die in sich gekehrte junge Frau lebt immer noch bei ihrer lebenslustigen Mutter und jobbt in einem Vergnügungspark als Putzkraft. Als sie dort zum ersten mal die brandneue Hauptattraktion, das hochmoderne Karussell „Jumbo“ entdeckt, ist es um Jeanne geschehen. Das Fahrgeschäft kommuniziert mit seinen Blinklichtern und wenn die Liebste sich an die Hartplastikschalensitze schmiegt, fließt das Schmieröl in Strömen. **Jumbo** ist eine gefühlvolle Coming-of-Age-Fantasie und behertzter Toleranz-Appell: Danach ist eine Fahrt mit dem Karussell nicht mehr dieselbe wie davor.

FILMCASINO
25. 09 ▶ 18:00

METRO
26. 09 ▶ 18:00

LABYRINTH OF CINEMA

JP 2019 | 179' | DCP | OmeU

Nobuhiko Ôbayashi (p. 93)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	With:
Nobuhiko Ôbayashi	Hisaki Sanbongi	Nobuhiko Ôbayashi	Takuro Atsuki
Tadashi Naitô		Hisaki Sanbongi	Takahito Hosoyamada
Kazuya Konaka			Yoshihiko Hosoda



April 2020 saw the passing of Nobuhiko Ôbayashi, one of the masters of Japanese cinema. He shot his final movie while suffering from stage-four lung cancer. But it would be wrong to call **Labyrinth of Cinema** his legacy film. Why? Because this sprawling phantasmagoria stays on the move, with its essayistic story about moviegoers visiting an old theater in Ôbayashi's hometown of Onomichi on the day of its closing: Whisked into the movie, they must shoot, fight, and sing their way through Japanese cinema and military history. For his last hurrah, this exceptional director has served up the grand total of his art of inundation. His soul will keep dancing across the screen—forever.

Im April diesen Jahres ist mit Nobuhiko Ôbayashi ein Großmeister des japanischen Kinos gestorben. Seinen letzten Film hat er mit Lungenkrebs im Endstadium gedreht, ein Vermächtnis darf man **Labyrinth of Cinema** dennoch nicht nennen. Denn diese ausufernde Phantasmagorie bleibt immer in Bewegung in ihrer essayistischen Erzählung von Besucher*innen, die am Schließtag eines alten Kinos in Ôbayashis Heimatstadt Onomichi direkt in den Film steigen und sich fortan durch die japanische Kino- und Militärgeschichte schießen, kämpfen und singen. Einmal noch kredenzt der Ausnahme-Regisseur das summa summarum seiner Überwältigungskunst. Seine Seele wird auf der Leinwand tanzen. Für immer.

In cooperation with

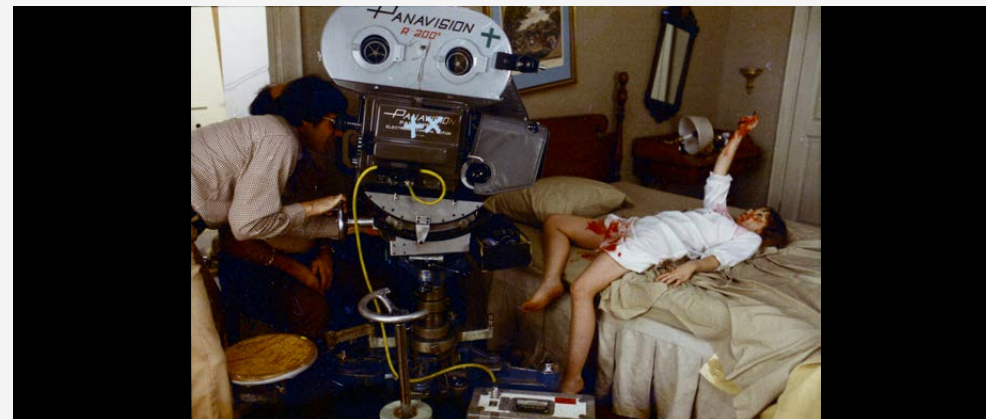
METRO
22. 09 ▶ 20:30

US 2019 | 104' | DCP | eOV

LEAP OF FAITH: WILLIAM FRIEDKIN ON THE EXORCIST

Alexandre O. Philippe (p. 93)

With:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
William Friedkin	David Lawrence	Robert Muratore	Alexandre O. Philippe



Some people you just have to plop into a chair and let talk. The Canadian Alexandre O. Philippe, who became known for his formally eccentric documentaries about the cult movies **Psycho** and **Alien**, chooses exactly this approach of utmost reduction in his take on William Friedkin. A titan of New Hollywood cinema and still sharp, strong-willed, and provocative in his mid-eighties, talks for just under two hours about the production of what may be his most famous film, **The Exorcist**. The monolog is peppered with unforgettable (and pretty wild) anecdotes and saturated with this exceptional artist's charisma and gravitas. Film history, as good as it gets!

Es gibt Menschen, die setzt man einfach in einen Sessel und lässt sie sprechen. Der Kanadier Alexandre O. Philippe, bekannt geworden mit formal exzentrischen Dokumentationen zu den Kultfilmen **Psycho** und **Alien**, wählt genau diesen maximal reduzierten Zugang zu William Friedkin. Einer der Titanen des New Hollywood-Kinos und auch mit Mitte achtzig noch vif, eigensinnig und provokant, erzählt knapp zwei Stunden über die Produktion seines wohl bekanntesten Films **The Exorcist**, gewürzt mit unvergesslichen (und ziemlich irren) Anekdoten und getragen von Charisma und Gravitas dieses Ausnahme-Künstlers. Besser ist Filmgeschichte nicht vermittelbar.

SCHIKANEDER
24. 09 ▶ 20:30

MONSTER SEAFOOD WARS

JP 2020 | 84' | DCP | OmeU

Minoru Kawasaki (p. 92)

Screenplay:	Creature Design:	Special FX & Visual FX supervision:	Cast:
Minoru Kawasaki	Reijiro Kato	Minoru Kawasaki	Yūya Asato, Kei Grant
Masakazu Migita			Ayano Yoshida Christie
Eiji Tsuburaya			Hide Fukumoto



What to do if delicious seafood originally meant as shrine offerings suddenly disappears, only to reappear a few moments later as gigantic kaiju, dead set on reducing the Greater Tokyo Area to dust? For us viewers, the answer is simple: Sit back and enjoy! Japanese cult director Minoru Kawasaki has been handcrafting amazingly adorable rubber-monster movies for decades. The modest budget, among other things, affords him the kinds of liberties that make his movies soar to the top of their class. Where else, for instance, can you see monster attacks fringe off into an haute-cuisine bonanza that creates the most delectable culinary delights from chopped-off pieces of kaiju? Well, there you have it!

Was tun, wenn köstliche Meeresfrüchte, eigentlich gedacht als Schrein-Opfergabe, plötzlich verschwinden und wenig später als gewaltige Kaiju Tokio in Schutt und Asche legen? Als Zuschauer*in ist die Antwort ganz einfach: Zurücklehnen und genießen. Der japanische Kultregisseur Minoru Kawasaki fertigt bereits seit Jahrzehnten entzückendste Gummimonster-Filme in Heim- und Handarbeit. Auch aufgrund der überschaubaren Budgets kann er sich dann all jene Freiheiten erlauben, die sein Kino in die Meisterklasse aufsteigen lassen. Denn wann hat man schon gesehen, dass sich zwischen Monster-Attacken eine florierende Gourmet-Disziplin entwickelt, die ausschließlich abgesäbelte Teilstücke der leckeren Kaiju verkocht? Eben!

FILMCASINO
20. 09 ▶ 15:30

THE OLD MAN MOVIE

EE 2019 | 88' | DCP | OmeU

Oskar Lehemaa, Mikk Mägi (p. 92, 93)

Voices:	Animation:	Cinematography:	Screenplay:
Mikk Mägi, Oskar Lehemaa	Eger Kesa	Urmas Jõemees	Mikk Mägi
Jan Uuspõld, Märt Avandi	Olga Stalev		Peeter Ritso
Jaagup Kreem, Mart Kukk			Oskar Lehemaa



Three siblings spend their summer with their grandpa on his farm. When they watch the old man carelessly squeeze even the last drop from the chafed udder of his only dairy cow, they set her free. Grandpa packs up the kids and goes looking for the cow. But so does another old man who many years ago did not milk his own cow for a day, which made her udder explode and caused a lactocalypse. **The Old Man Movie** is the theatrical version of the eponymous web series, and the best (i.e., most twisted) stop-motion film in years.

Drei Geschwister müssen den Sommer bei ihrem Opa auf dem Bauernhof verbringen. Doch als sie sehen, wie lieblos der alte Mann auch noch den letzten Tropfen aus den wunden Eutern seiner einzigen Milchkuh quetscht, befreien sie das Rindvieh. Opa packt die Kinder ein und verfolgt das Tier ebenso wie ein zweiter Alter, der vor vielen Jahren seine Kuh einen ganzen Tag lang nicht gemolken hat, woraufhin ihre Euter-Explosion zur Laktokalypse geführt hat. **The Old Man Movie** ist die Kinoversion der gleichnamigen Kult-Webserie und der beste weil abgedrehteste Stop Motion-Animationsfilm seit Jahren.

In cooperation with

**CROSSING
EUROPE**

FILMCASINO
24. 09 ▶ 18:00

METRO
26. 09 ▶ 15:30

PELICAN BLOOD

DE/BG 2019 | 121' | DCP | OmeU

Katrin Gebbe (p. 91)

Screenplay:	Cinematography:	Animation:	Cast:
Katrin Gebbe	Moritz Schultheiß	Heike Gnida	Nina Hoss, Murathan Muslu Sophie Pfenningstorf Justine Hirschfeld



A woman who trains police horses adopts her second child, five-year-old Raya, who in her unclear past seems to have been severely traumatized. Shortly after Raya arrives at the single mother's ranch, the girl exhibits violent, antisocial behavior. Experts voice caution, but Wiebke remains resolute in her wish to help Raya—reaching her limits but pushing beyond them. Katrin Gebbe's second feature film, a bleak psychodrama, is a parental nightmare come true: outstanding and deeply challenging cinematic discomfort food with an incredible performance by Nina Hoss.

Polizeipferdtrainerin Wiebke adoptiert ihr zweites Kind, die fünfjährige Raya. Schon kurz nachdem es auf der Ranch der Alleinerziehenden angekommen ist, zeigt das in seiner unklaren Vergangenheit offenbar schwer traumatisierte Mädchen gewalttätiges und antisoziales Verhalten. Expert*innen sprechen Warnungen aus, aber Wiebke ist fest entschlossen, Raya zu helfen – und geht dafür bis an ihre Grenzen und darüber hinaus. Katrin Gebbes zweiter Langfilm ist wahr gewordener Eltern-Albtraum als finsternes Psychodrama: herausragendes und herausforderndes Beunruhigungskino mit einer fantastischen Nina Hoss.

FILMCASINO
20. 09 ▶ 20: 00

METRO
21. 09 ▶ 18: 00

Guest: Katrin Gebbe (20.09)

In cooperation with

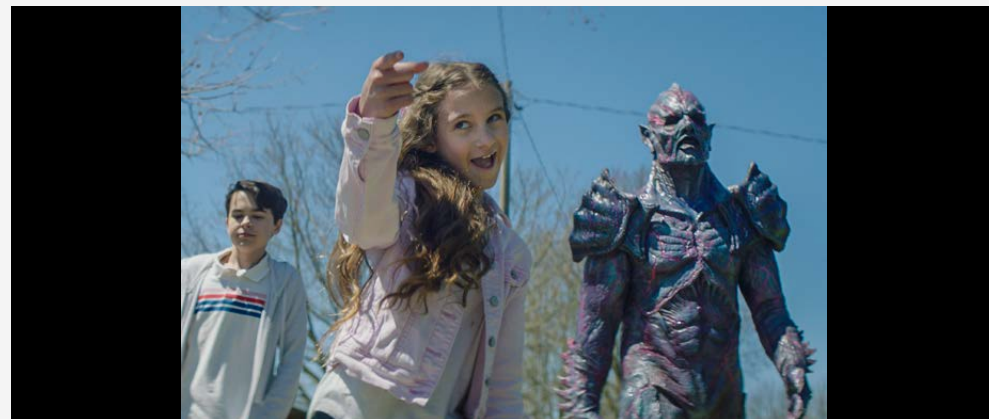
**CROSSING
EUROPE**

PSYCHO GOREMAN

CA 2020 | 99' | DCP | eOV

Steven Kostanski (p. 92)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Matthew Ninaber Nita-Josée Hanna Owen Myre	Andrew Appelle Steven Kostanski	Andrew Appelle	Steven Kostanski



Two kids resurrect an extraterrestrial demon and control him with an amulet. Sounds like a fun romp! And **Psycho Goreman** delivers: Featuring exquisite gore effects, Steven Kostanski's outrageous, totally whacked-out combination of mid-'80s kids fantasy movie and mid-'90s kids TV show is one of this year's outstanding party movies. What will ultimately get any genre fan's heart pumping are the incredibly detailed alien monsters, all hand-crafted and ingeniously brought to life with analog whimsicality. This flick is shrill, colorful, and dumb—exactly the way we (hopefully) remember our own childhood.

Zwei Kids erwecken einen außerirdischen Dämon zum Leben und können ihn mittels Amulett kontrollieren. Hört sich nach Spaßgranate an und tatsächlich ist Steven Kostanskis komplett überdrehte und ziemlich ungeheuerliche Kombination aus Mittachtziger-Kinderfantasy und Mitneunziger-Kinderfernsehen mit feisten Gore-Effekten einer der Party-Filme des Jahres. Das, was das Genrefan-Herzerl aber final zum juchzen bringt, sind die vielen detailverliebten außerirdischen Monster, allesamt handgefertigt und mit analogem Schmäh wie Genie zum Leben erweckt. **Psycho Goreman** ist laut, bunt und blöd und damit genau so, wie man sich (hoffentlich) an die eigene Kindheit erinnert.

OPENER / VORFILM
DON BROCO – ACTION
Benjamin Roberts
USA 2019 | 6' | eOV

What starts off as a cheesy homage to 80s and 90s TV ads soon turns into a nightmare world with the characters becoming the centre of a frenzied reign of toy-based-terror.

Der Film beginnt als kitschige Hommage an die TV-Werbungen der 80er und 90er und verwandelt sich bald in eine Albtraum-Welt, in der die Figuren zum Zentrum einer Terrorherrschaft der Spielzeuge werden.

Achtung, Screening findet in der Nacht von 19.09 auf 20.09 statt.

FILMCASINO
19. 09 ▶ 01: 00

SCHIKANEDER
20. 09 ▶ 18: 00

THE RECKONING

UK 2020 | 111' | DCP | eOV

Neil Marshall (p. 94)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Edward Evers-Swindell	Luke Bryant	Mark Todd Osborne	Charlotte Kirk
Charlotte Kirk		Eoghan Synnott	Joe Anderson
Neil Marshall			Sean Pertwee



Northern England in the mid-seventeenth century: After her plague-ridden husband hangs himself, Grace becomes her landlord's target of interest. As the young woman rejects his advances, he spreads rumors about her being in league with the devil. Enter England's most ruthless witch hunter, Moorcraft: With **The Reckoning**, British genre heavyweight Neil Marshall serves up a juicy slab of witchspoitation, going at it with a thunderous dramatic arc, raucous characters, and an exceptionally cathartic revenge plot—triggering memories of the subgenre's heyday in the 1970s.

Nordengland, Mitte des 17. Jahrhunderts: Nachdem sich ihr pestkranker Ehemann erhängt, wird seine Witwe Grace zur Zielscheibe eines Großgrundbesitzers. Die junge Frau setzt sich gegen dessen Übergriffe zur Wehr, woraufhin dieser Gerüchte streut, sie stünde mit dem Teufel im Bunde. Und das ruft den gefürchteten Hexenjäger Moorcraft auf den Plan. Der britische Genrekapazunder Neil Marshall inszeniert mit **The Reckoning** ein saftiges Stück Witchsploitation, das mit donnernder Dramaturgie, grellen Figuren und einer ultimativ kathartischen Rache-Geschichte schönste Erinnerungen an die Hochzeit des Subgenres in den 70er-Jahren auslöst.

FILMCASINO
25. 09 ▶ 23:00

SCHIKANEDER
26. 09 ▶ 23:00

THE RETURNED

AR 2019 | 92' | DCP | OmeU

Laura Casabé (p. 90)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Alberto Ajaka	Daniel Casabé	Leonardo Hermo	Laura Casabé
Edgardo Castro	Luz Lopez Mañe		Lisandro Bera
Javier Drolas			Paulo Soria



Argentina, 1919: Julia and Mariano operate a yerba maté plantation in the dense forests of the country's northern parts. When their child is stillborn, Julia decides to pray to Iguazú, a deity of the indigenous Guaraní, who have been exploited and oppressed by local landowners for years. The baby does come back to life, but it is not the only thing that returns. Director Laura Casabé's **The Returned** is a beautifully shot, politically charged subtropical malady. Its three chapters pile on and strip away the layers to venture into this horror drama's quaking core—an exceptional film!

Argentinien, 1919: Julia und Mariano betreiben eine Maté-Plantage in den dichten Wäldern im Norden des Landes. Als ihr Kind tot zur Welt kommt, betet Julia zu Iguazú, einer Gottheit der indigenen Guarani, die von den Großgrundbesitzern seit Jahren ausgebeutet und unterdrückt werden. Tatsächlich erwacht der Säugling wieder zum Leben, allerdings ist er nicht der (oder das) Einzige, der (oder das) zurückkehrt. Regisseurin Laura Casabés **The Returned** ist eine subtropische Maladie, bildschön eingefangen und politisch unterhöhlt sowie erzählt in drei Kapiteln, die narrative Schichten auf- und abtragen, um zum bebenden Kern dieses Horrordramas vorzustoßen. Ein Ausnahmefilm.

FILMCASINO
21. 09 ▶ 18:00

RISE OF THE MACHINE GIRLS

JP 2019 | 75' | DCP | OmeU

Yûki Kobayashi (p. 92)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Yûki Kobayashi	Keizo Suzuki	Yuki Kobayashi	Kanon Hanakage
Jun Tsugita		Yoshihiro Nishimura	Yûya Ishikawa
			Rie Kitahara



Orphaned sisters Ami and Yoshie are scraping by with appearances in variety shows when one of them is kidnapped by the criminal Dharma family and the other one loses an arm in an attempt to help her sister. As she regains consciousness, she attaches a machine gun to the bloody stump, and the revenge rampage begins. This reboot of Noboru Iguchi's J-gore masterpiece **Machine Girls** goes to battle with the same arsenal as the original: Rat-tat-tatting giant tits, cyborgs, blood by the bucket, and a relentless staccato of demented ideas and exorbitant effects make this WTF thing one of the festival's essential jaw droppers.

Die Waisen-Schwester Ami und Yoshie halten sich mit Varieté-Nummern über Wasser, bis eine von ihnen von der kriminellen Dharma-Familie entführt wird und die andere, beim Versuch ihr zu helfen, einen Arm verliert. Als sie wieder zu sich kommt, montiert sie sich ein Maschinengewehr auf den blutigen Stumpf und schreitet zur Rache. Dieser Reboot von Noboru Iguchis J-Gore-Meisterstück **Machine Girls** greift zu denselben Waffen wie das Original: Dauerfeuernde Riesenbrüste, Cyborgs, eimerweise Blut und ein unablässiges, ungnädiges Stakkato an irren Ideen und exzessiven Effekten machen dieses WTF?-Ding zum essenziellen Jawdropper des heurigen Festivals.

SCHIKANEDER
18. 09 ▶18:00

FILMCASINO
26. 09 ▶10:00

ES/US 2019 | 82' | DCP | OmeU

THE RISE OF THE SYNTHS

Iván Castell (p. 90)

With:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
John Carpenter (Narrator)	Iván Castell	Beltrán García Valiente	Iván Castell
Rubén Martínez (Synth Rider)		Adrián Barcelona	
and participating bands			



Ever since the global success of Nicolas Winding Refn's **Drive** and **Stranger Things**, synthwave has been the soundtrack of choice for all filmmakers wishing to give their work a retro-cool sonic hue. Iván Castell's fittingly stylish documentary traces the current hype around the nostalgically emotional subgenre in a fascinating, witty trip through time from artists like Carpenter Brut and Kavinsky all the way back to its beginnings in the 1970s. To top it all off, **The Rise of the Synth** is narrated by the indie director whose minimalist, self-composed soundtracks laid the foundation for synthwave: John Carpenter.

Spätestens seit den Welterfolgen von Nicolas Winding Refns **Drive** und **Stranger Things** ist Synthwave zum bevorzugten Soundtrack-Teppich für alle Filmmacher*innen geworden, die ihren Arbeiten einen retro-coolen Anstrich verpassen wollen. Iván Castells passend durchgestylte Dokumentation begibt sich auf eine spannende, launige Zeitreise vom aktuellen Hype um das nostalgisch-gefühlige Genre und bekannte Formationen von Carpenter Brut und Kavinsky hin zu seinen Anfängen in den 70er-Jahren. Jener Indie-Regisseur, der damals mit einem minimalistischen, selbst komponierten Soundtrack den Synthwave-Grundstein legte, fungiert auch als Erzähler von **The Rise of the Synth**: John Carpenter.

SCHIKANEDER
19. 09 ▶23:00

METRO
23. 09 ▶18:00

Rose Glass (p. 91)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Rose Glass	Ben Fordesman	Mark Towns	Morfydd Clark Jennifer Ehle Lily Knight, Lily Frazer



Nurse Maud found God after a traumatic experience. Her piety soon clashes with the hedonistic exercises of modern dance legend Amanda, who has terminal cancer and whom Maud cares for in a home on the English coast. Her religious visions (or delusions) intensify, and she slowly loses her footing in reality: Obsessed with saving Amanda's soul, she goes to new extremes. Rose Glass's feature debut is an impressive piece of psycho-horror filmmaking with extraordinary, enigmatic performances.

Krankenschwester Maud hat nach einer traumatischen Erfahrung zu Gott gefunden. Ihre Frömmigkeit reibt sich bald an den hedonistischen Exerzitien der unheilbar an Krebs erkrankten Modern-Dance-Legende Amanda, die sie in deren Villa an der englischen Küste pflegt. Mauds religiöse Visionen (oder Wahnvorstellungen) werden intensiver, ihre Anbindung an die Wirklichkeit poröser: Besessen davon, Amandas Seele zu retten, geht sie bis zum Äußersten. Rose Glass' Langfilmdebüt ist ein beeindruckend inszeniertes Stück Psychohorror mit zwei außergewöhnlichen Hauptdarstellerinnen im Zentrum. Abgründig!

FILMCASINO
25. 09 ▶ 20:30

METRO
26. 09 ▶ 23:00

Presented by



In cooperation with

CROSSING
EUROPE

David Perrault (p. 93)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Alice Isaaz Kevin Janssens Déborah François	Maxime Pozzi-Garcia	Christophe Duchange	David Perrault



A wealthy French family of settlers is driven out of Missouri during the height of the American Civil War and must embark on a long and dangerous journey eastward: Led by the taciturn but charismatic mercenary cowboy Victor, and with a bloodthirsty group of outlaws on their trail, the family sees its internal bourgeois power structures crumble. Incidentally, all this allows daughter Abigail to find herself in the dangerous freedom of the Wild West. With **Savage State**, director David Perrault has created a compelling revisionist western with a feminist slant.

Eine wohlhabende französische Siedlerfamilie wird während des Amerikanischen Bürgerkriegs aus Missouri vertrieben und muss einen langen und gefährlichen Treck gen Ostküste unternehmen: Angeleitet vom wortkargen, charismatischen Söldner-Cowboy Victor und verfolgt von einer gewaltgeilen Gauner-Truppe, zerbröseln die bourgeois Machtstrukturen innerhalb der Familie und erlauben es im besonderen der unabhängigen, eigensinnigen Tochter Abigail in der gefährlichen Freiheit des Wilden Westens zu sich selbst zu finden. Regisseur David Perrault inszeniert mit **Savage State** einen bildgewaltigen revisionistischen Western mit feministischer Schlagseite.

FILMCASINO
23. 09 ▶ 18:00

SCARE PACKAGE

US 2019 | 107' | DCP | eOV

Emily Hagins, Aaron B. Koontz, Chris McInroy, Noah Segan, Courtney Andujar, Hillary Andujar, Anthony Cousins, Baron Vaughn

Concept:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Aaron B. Koontz	Andrew Scott Baird	Winnie Cheung	Toni Trucks, Joe Bob Briggs
Cameron Burns	Anthony Cousins and others	Alex Euting & others	Dustin Rhodes Chase Williamson



Finding a video store like Rad Chad's Horror Emporium must be every horror geek's wet dream. The verbal slugfest between boss-man Chad and his new employee at the outset is a framing device for a half dozen meta-leaning episodes so packed with hackneyed horror tropes that any fan of blood and guts is sure to get their fill. Despite its hyper-referentiality, **Scare Package** is far from a smarty-pants effort and was clearly made by people who've fallen just as hard for the genre as the SLASH community. The icing on the cake: this movie might have the most awesome analog gore effects of the year!

Eine Videothek wie „Rad Chad's Horror Emporium“ zu finden ist wohl Feuchtraum eines jeden Horror-Geeks. Die Schlagabtausche zwischen Boss Chad und seinem neuen Mitarbeiter sind allerdings vor allem Ummantelung (und Einleitung) für ein halbes Dutzend Meta-gestimmter Episoden, in denen dem geeigneten Fan von Blut und Beuschel die abgenudelten Horror-Tropen links und rechts ins Gesicht klatschen. **Scare Package** ist bei aller Hyperreferenzialität nicht anstrengend klugscheißerisch, sondern ganz klar gemacht von Leuten, die diesem Genre ebenso verfallen sind wie das SLASH-Publikum und obendrauf noch die sehr wahrscheinlich geilsten analogen Gore-Effekte des Jahres abliefern.

FILMCASINO
26. 09 ▶ 10:00



SHE DIES TOMORROW

US 2020 | 84' | DCP | eOV

Amy Seimetz (p. 94)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Amy Seimetz	Jay Keitel	Kate Brokaw	Kate Lyn Sheil
			Jane Adams
			Kentucker Audley



Amy wakes up one morning convinced that she will die the next day. Her friend Jane first blames the young woman's depression and alcoholism but is quickly overcome by a sense that she, too, has only hours to live. Helming her second feature, the actor Amy Seimetz tells the story of a mysterious premonition of death that runs rampant like an epidemic. Which seems uncannily topical these days but is also a feel-bad movie for the ages—as challenging in its experimental flow as it is magnificent.

Amy wacht eines Morgens auf und ist davon überzeugt, dass sie am nächsten Tag sterben wird. Ihre Freundin Jane macht zuerst die Depression und Alkoholsucht der jungen Frau dafür verantwortlich, wird aber kurz darauf selbst von dem Gefühl überwältigt, nur mehr wenige Stunden zu leben zu haben. Schauspielerin Amy Seimetz erzählt in ihrem zweiten Langfilm als Regisseurin von einer mysteriösen Todesahnung, die wie eine Seuche um sich greift. Das wirkt 2020 beinahe unheimlich zeitgeistig, ist als Beunruhigungskino aber ewigkeitsgültig und in seinem experimentellen Flow so herausfordernd wie herausragend.

FILMCASINO
20. 09 ▶ 18:00

CA 2020 | 78' | DCP | eOV

SLAXX**Elza Kephart (p. 92)**

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Romane Denis	Mirenda Ouellet	Steve Asselin	Patricia Gomez
Brett Donahue, Sehar Bhojani			Elza Kephart
Kenny Wong, Tianna Nori			



A hip and happening fashion store goes into lockdown overnight to keep this season's it-piece from the public eye until its release date the next morning. But the jeans, which automatically adapt to individual body shapes, come alive and start killing off the locked-in sales clerks. Elza Kephart's **Slaxx** gloriously harkens back to anti-consumerist B movies from the golden days of Reaganomics, like Larry Cohen's **The Stuff**. And the scene with several pairs of jeans dancing Bollywood-style through the salesroom elevates this satirical splatter grenade to one of the year's best midnight movies.

Ein hipper Fashion Store geht über Nacht in den Lockdown, um das neue It-Piece der Saison vor der Öffentlichkeit bis zum Verkaufsstart am nächsten Morgen geheim zu halten. Doch die Jeans, die sich der jeweiligen Körperform individuell anpassen können, erwachen zum Leben und beginnen, die eingesperrten Mitarbeiter*innen zu meucheln. Elza Kepharts **Slaxx** ist glorioser Rückgriff auf die konsumkritischen B-Filme aus der Hochphase der Reaganomics wie Larry Cohens **The Stuff**. Spätestens wenn mehrere Paar Jeanshosen zur Bollywood-Mucke durch den Verkaufsraum tanzen, wird diese satirische Splatter-Granate zu einem der besten Midnight Movies des Jahres.

Presented by
thegap

FILMCASINO
19. 09 ▶ 23:00

FILMCASINO
26. 09 ▶ 10:00

Michael Venus (p. 94)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Thomas Friedrich	Marius von Felbert	Silke Olthoff	Gro Swantje Kohlhof
Michael Venus			Sandra Hüller, Marion Kracht
Still: Junafilm, Marius von Felbert			August Schmölzer



Single mother Marlene is plagued by nightmares in which she roams around an unfamiliar place. One day she recognizes the village from her dreams in a travel magazine. She drives there but collapses upon arrival, falling into a catatonic state. Her teenage daughter Mona subsequently tries to lift the hamlet's secret. Michael Venus's feature debut is a somnambulant horror thriller with an urgent sociopolitical spin about repressed memories that seep into the present as nightmares. **Sleep** is a godsend for the German horror genre.

Die alleinerziehende Mutter Marlene wird von Albträumen geplagt, in denen sie durch einen ihr unbekanntes Ort streift. Als sie diesen zufällig in einem Reisejournal wiedererkennt, fährt sie in das kleine Dorf, bricht dort allerdings zusammen und verfällt in einen katatonischen Zustand. Daraufhin versucht ihre Teenager-Tochter Mona das dunkle Geheimnis des Provinznests zu lüften. Michael Venus' Langfilmdebüt ist ein somnambuler Horrorthriller mit akuter gesellschaftspolitischer Schlagseite über verdrängte Vergangenheit, die als Albtraum in die Gegenwart sickert. **Schlaf** ist ein Glücksfall für das deutsche Genrekin.

FILMCASINO
18. 09 ▶ 20:00

Guests: Michael Venus
and August Schmölzer (18.09)

METRO
22. 09 ▶ 18:00

Marcell Jankovics (p. 92)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
György Cserhalmi	Magda Hap, Mária Kern	Zoltán Bacsó	Marcell Jankovics
Vera Pap	Valéria Pauka		László György
Gyula Szabó	Judit Szarvas		



The titular Son of the White Mare sallies out with his two brothers to find the gateway to the underworld, where they must kill three dragons and free just as many princesses. The second of altogether four animated features by the Hungarian director Marcell Jankovics is his indisputable masterpiece and the apotheosis of analog animation. Inspired by the folktales of ancient European steppe peoples, **Son of the White Mare** gallops through surrealistic, almost psychedelic landscapes somewhere between Folk Art and Pop Art, **Yellow Submarine** and Jodorowsky.

Der Titelgebende Sohn der Weißen Stute macht sich mit seinen zwei Brüdern auf, um den Eingang zur Unterwelt zu finden. Dort müssen drei Drachen erlegt und ebensoviele Prinzessinnen befreit werden. Der zweite von insgesamt nur vier animierten Langfilmen des Ungarn Marcell Jankovics ist sein unbestrittenes Meisterstück und Apotheose der analogen Zeichentrickkunst. Inspiriert von folkloristischen Erzählungen der europäischen Steppenvölker wird **Son of the White Mare** zu einem surrealistischen bis psychedelischen Galopptritt irgendwo zwischen Folk Art und Pop Art, **Yellow Submarine** und Jodorowsky.

METRO
20. 09 ▶ 18:00

Kurtis David Harder (p. 91)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	Cast:
Colin Minihan	Bradley Stuckel	Kurtis David Harder	Jeffrey Bowyer-Chapman
John Poliquin			Ari Cohen, Jennifer Laporte
			Ty Wood, Chandra West



The year is 1995, and Aaron and Malik move to the country with their teenage daughter. Initially, the gay couple is welcomed into the tight-knit community with (all too) open arms. But Malik, who as a teenager fell victim to a hate crime with his then-boyfriend, soon begins to suspect more sinister doings behind the slick facade. Is his growing paranoia rooted in his early trauma or is small-town America actually a hotbed of evil? **Spiral** is a horror thriller where you watch things derail in slow-motion, and the fears of (not only) minorities intensify until behind the walls, among the hedges, normal life rears its ugly head. A nightmare!

Aaron und Malik ziehen 1995 gemeinsam mit ihrer Teenager-Tochter aufs Land. Zu Beginn wird das schwule Paar (über)freundlich willkommen geheißen und in die kleine, verschworene Gemeinschaft integriert. Doch Malik, der als Jugendlicher gemeinsam mit seinem damaligen Freund zum Opfer eines Hassverbrechens wurde, vermutet bald Sinistres hinter den glatten Fassaden. Fußt seine wachsende Paranoia auf dem früheren Trauma oder ist das Small Town America wirklich ein Hort des Bösen? **Spiral** ist ein zunehmend entgleisender Horrorthriller, der Angstwelten (nicht nur) von Minderheiten so weit zuspitzt, bis hinter den Mauern, zwischen den Hecken die häßliche Fratze der Normalität durchschimmert. Ein Alptraum!

FILMCASINO
23. 09 ▶ 23: 00

SCHIKANEDER
25. 09 ▶ 20: 30

Mari Asato (p. 90)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Ken'ichi Abe, Kengo Kôra	Masaki Murakami	Yôichi Kamakari	Mari Asato
Yûgo Mikawa, Ryôsuke Miyake			
	Kanako Nishikawa		



Naoto was already a loner way back when he was a teenager—such a wallflower that he might as well have been invisible. Eleven years on, he looks for and finds the only person who paid a modicum of attention to him back then, and he develops an ominous obsession for the young woman. Sneaking around the house in which she now lives with her husband and their baby, Naoto becomes witness to gruesome events. The Japanese genre specialist Mari Asato roots her intelligent stalker thriller in an unforgiving naturalism that thwarts simplistic formulas of good versus evil, making it a pretty damn challenging affair for the viewer.

Naoto war schon als Jugendlicher ein Einzelgänger und so unauffällig, dass er genauso gut unsichtbar hätte sein können. Elf Jahre später sucht und findet er die einzige Person, die ihm damals ein wenig Beachtung geschenkt hat, und entwickelt eine bedrohliche Obsession für die junge Frau. Als sich Naoto in das Haus schleicht, in dem diese mit ihrem Mann und ihrem Baby lebt, wird er Zeuge von grausamen Vorgängen. Die japanische Genrespezialistin Mari Asato gründet ihren intelligenten Stalkerthriller in einem ungnädigen Naturalismus, der simple moralische Gut und Böse-Formeln verunmöglicht und für das Publikum zu einer ziemlich herausfordernden Angelegenheit wird.

FILMCASINO
24. 09 ▶ 23: 00

SCHIKANEDER
26. 09 ▶ 18: 00

Jack Henry Robbins (p. 94)

Screenplay:	Cinematography:	Editing:	With:
Nate Gold	Nate Gold	Avner Shiloah	Mason McNulty
Nunzio Randazzo			Rahm Braslaw, Kerri Kenney
Jack Henry Robbins			Thomas Lennon



The warm visual static of magnetic video tape is the grease on which this love letter to the 1980s aesthetic—shot entirely on VHS and Beta—slides into the viewers' brains. The year is 1987: A boy is given a camcorder with which he promptly tapes over his parents' wedding video with television shows and his own recordings. **VHYes** is retro-zapping with uncanny undercurrents, a cross-media project delivered directly from the Twilight Zone with guest appearances by Susan Sarandon and Tim Robbins, the parents of the movie's director, who was born in 1989.

Das warme Bildrauschen von Magnetvideobändern ist die Schmiere, auf der dieser auf VHS und Betacam gedrehte Rücksturz ins ästhetische Herz der 80er-Jahre direkt ins Zuschauer*innenhirn rutscht. 1987 bekommt ein Junge einen Camcorder geschenkt und überspielt sogleich das Hochzeitsvideo der Eltern mit Fernsehsendungen und eigenen Aufnahmen. **VHYes** ist Retro-Zapping mit unheimlichen Unterströmungen, ein Cross-Media-Projekt direkt aus der Twilight Zone mit Gastauftritten von Susan Sarandon und Tim Robbins, den Eltern des 1989 geborenen Regisseurs.

SCHIKANEDER
18. 09 ▶ 20:30

METRO
20. 09 ▶ 15:30

Giulio Paradisi (p. 94)

Cast:	Editing:	Cinematography:	Screenplay:
Mel Ferrer, Glenn Ford	Roberto Curi	Ennio Guarnieri	Lou Comici, Robert Mundi
Lance Henriksen			Ovidio G. Assonitis
John Huston, Paige Conner			Giulio Paradisi



The Earth is threatened by mutants whose only goal is to reproduce. One of them is Katie, who puts her human mother in a wheelchair in a mysterious accident and maintains a good relationship with her murdering pet bird. She really wants a little brother, who would also be born a mutant due to the nature of mother's uterus. Will her wish come true? John Huston as a babysitter of transgalactic wisdom, Franco Nero as Jesus from space and US enfant terrible Sam Peckinpah: The cast is as unique as the story, which can hardly be summarized in a few sentences. In terms of film history and style, it is somewhere between Alejandro Jodorowsky's early work and the films of Richard Stanley.

Die Erde wird von Mutanten bedroht, deren einziges Ziel ihre Vermehrung ist. Eine Ausgeburt dessen ist Katie, die ihre menschliche Mutter bei einem mysteriösen Unfall in den Rollstuhl befördert und eine gute Beziehung zu ihrem mordenden Hausvogel pflegt. Katie wünscht sich einen kleinen Bruder, der durch die Beschaffenheit von Mutters Uterus auch als Mutant zur Welt kommen würde. Wird ihr Wunsch in Erfüllung gehen? John Huston als Babysitter von transgalaktischer Weisheit, Franco Nero als Jesus out of Space oder US-Enfant Terrible Sam Peckinpah: Der Cast ist so einzigartig wie die Story, die sich kaum auf ein paar Sätze runterbrechen lässt. Zeitlich wie stilistisch irgendwo zwischen Alejandro Jodorowskys Frühwerk und den Filmen von Richard Stanley.

In cooperation with
TIL MIDNIGHT
MOVIES

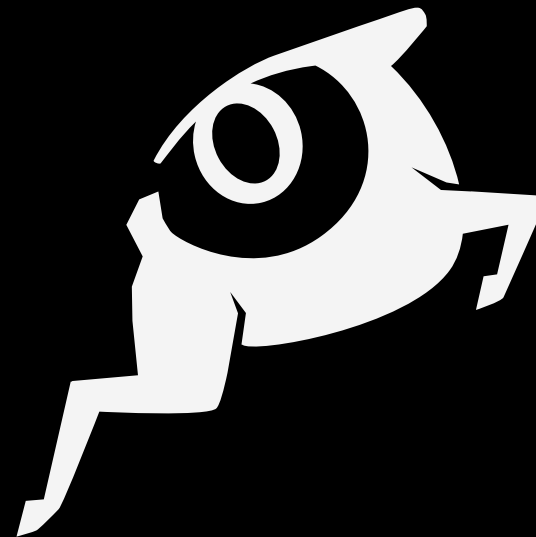
SCHIKANEDER
22. 09 ▶ 23:00



IN FABRIC IS THE 2019 MÉLIÈS D'OR WINNER



In Fabric by Peter Strickland and **Wild** by Jan Verdiijk are the best European fantastic feature and short film of 2019. The **Méliès International Festival Federation** awarded them with the **Méliès d'or** in Sitges, October 2019. Who will be next? Find out more at melies.org



»THE NATURE OF SOUND«

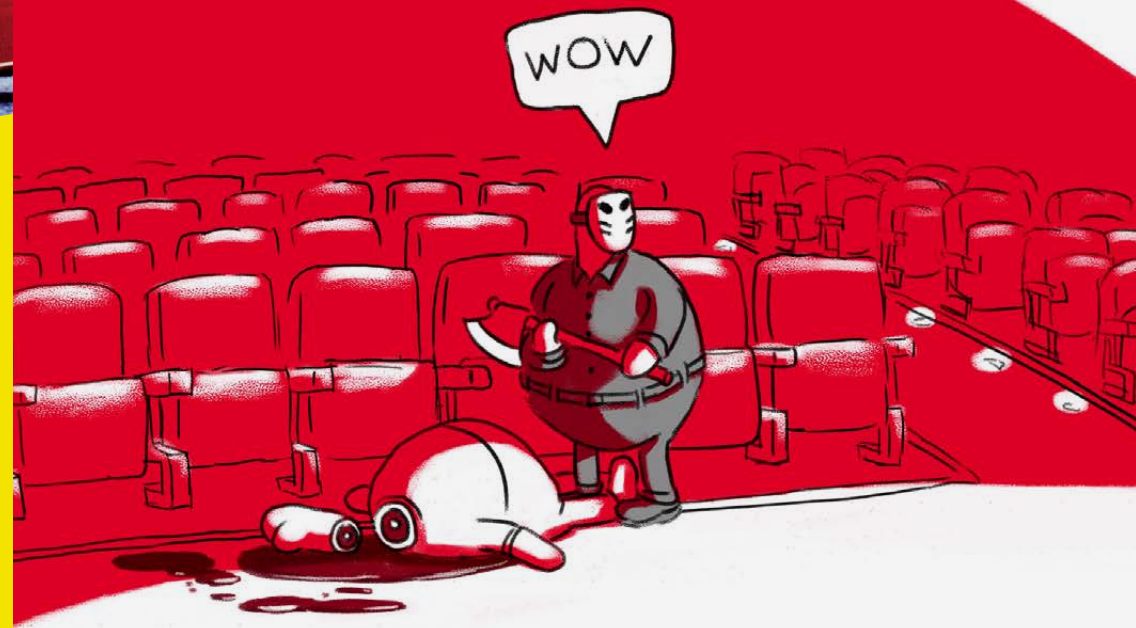


FILM
ARCHIV
AUSTRIA

KINO WELT WIEN

AUSSTELLUNG
5.3.2020 - 10.1.2021
METRO Kinokulturhaus
Johannesgasse 4, 1010 Wien
www.filmarchiv.at

Eine Kulturgeschichte städtischer Traumorte



„movies are magic.“

Kino von Welt. Seit 1960
GARTENBAUKINO

LEÓN ORLANDIANYI BENNO ROSSKOPF MARI WEICHLER LARS BITTERLICH



DAS SCHAUURIGE HAUS

AB 30. OKTOBER IM KINO

15th Anniversary

WITCHAMOR MUSIC (CD) IN ASSOCIATION WITH UNITED TALENT AGENCY & BARRACUDA MUSIC Proudly presents

Opeth SPECIAL GUEST: **VINTAGE CARAVAN**

16.03.2021
ARENA WIEN

opeth.com

15th Anniversary

Parkway Drive **Hatebreed** **Crystal Lake**

VIVATHE MAD DOGS EUROPEAN REVOLUTION 2021

30|03|21 WIENER STADTHALLE

PARKWAYDRIVEROCK.COM

NICK CAVE AND THE BAD SEEDS
EUROPEAN AND UK 2021

12. MAI 2021 - WIENER STADTHALLE

Tash Sultana EUROPE 2021

01.09.21
ARENA OPEN AIR WIEN

TASHSULTANA.COM

TICKETS VON 2020 BLEIBEN GÜLTIG

oeticket.com • musicticket.at
PARKWAY DRIVE & NICK CAVE: STADTHALLE.COM
BARRACUDA MUSIC MUSIC+TICKET+ oeticket+ VOLUME

ARCADIA LIVE PRESENTS

LINE UP 2021

MORE TBA

11. Juli 2021
PRESENTED BY HITRADIO Ö3

SARAH CONNOR

12. Juli 2021
PRESENTED BY RADIO SUPERFLY

MS. LAURYN HILL

13. Juli 2021
PRESENTED BY KRONE HIT

SIDO

17. Juli 2021
PRESENTED BY RADIO FM4

ALT-J

18. Juli 2021
PRESENTED BY RADIO FM4

THE KOOKS

THEES UHLMANN & BAND
MY UGLY CLEMENTINE

WIEN METASTADT OPEN AIR

Tickets in allen Raiffeisenbanken mit Oeticket-Service in Wien und NÖ, auf shop.raiffeisenbank.at (ermäßigt für Club-Mitglieder), in allen Oeticket VVK-Stellen, sowie unter www.oeticket.com und tickets.arcadia-live.com. Bereits gekaufte Tickets behalten ihre Gültigkeit.



Domino's

1+1

GRATIS

Gültig auf alle Pizzen. Die günstigere Pizza ist gratis. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
 Online einlösbar auf dominos.at bis 17.10.2020. Online-Code: **SLASH20**

MELKER STIFTSKELLER
 Österreichische Küche im 1. Wiener Bezirk

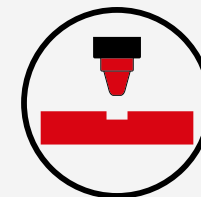


Schottengasse 3, 1010 Wien
Tel +43 1 533 55 30 Fax 20
office@melkerstiftskeller.at
www.melkerstiftskeller.at

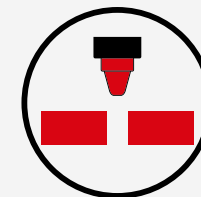
Bei Nennung des Codeworts: **SLASHFILMFESTIVAL 2020**
 -10% auf die gesamte Rechnung

www.made-design.at

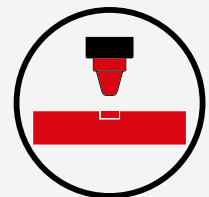
MADE DESIGN



GRAVIEREN



SCHNEIDEN



MARKIEREN

HALT | NICHT DAS MESSER!



Ich hab die Brötchen vergessen!
Welch ein Horror!



Alle Brötchen werden liebevoll in Handarbeit mit der Gabel gestrichen, und immer frisch in den Filialen. Unsere Aufstriche bestehen aus wertvollen, meist regionalen Zutaten und werden überwiegend nach den Original-Rezepten von Franciszek Trzesniewski zubereitet. Beruhigend für alle, die Blut nur auf der Leinwand sehen wollen: Es gibt eine große Auswahl an köstlichen vegetarischen und veganen Brötchen. Aber unser beliebtestes ist immer noch der Klassiker Speck mit Ei – so kann man sich auch unsere Website mit dem praktischen Webshop merken: www.speckmitai.at

TRZEŚNIEWSKI®
DIE UNAUSSPRECHLICH GUTEN BRÖTCHEN

Jetzt im
**Stay Sane
Spezialabo**
um € 9,90
statt € 21
abo.thegap.at

thegap
Magazin für Glamour, Diskurs
und Facebook, bitte:
www.facebook.com/thegapmagazin

**YET ANOTHER FUCKING
WILDLIFE MAGAZINE**

Maskee



ORGANIC COTTON MASK WITH YOUR DESIGN



MASKEE.ME ... EASY LIKE 1,2,3



1) DESIGN

ERSTELLEN ODER
FOTOMOTIV WÄHLEN



2) UPLOAD

PER SMARTPHONE ODER
COMPUTER HOCHLADEN



3) MASKEE BESTELLEN

GRÖSSE WÄHLEN UND BEZAHLEN.
DIE MASKE WIRD GELIEFERT

Der blanke Horror – ohne Bindungsangst.

Die besten Serien, Movies und deine
Lieblings Free-TV Channels.



Stream dich frei.



sky original

HAUSEN

sky atlantic

JETZT AM KIOSK, ALS E-PAPER (AMAZON, GOOGLE, APPSTORE) ODER IM ABO AUF DEADLINE-MAGAZIN.DE

ICH HAB
NE STRIPPEN
MIT EINER
BRUST
GESEHEN
ICH HAB
NE STRIP
+
IN MIT
ZEHEN
GESEHEN
UND ICH
WAR SCHON NE STRIPPEN ODER GEHORN GEBEHEN
ABER NOCH NIE NE EINGEINGE STRIPPEN

WAR SCHON IN MAROKKO

deadline

das Filmmagazin

PLANET TERROR ©2007 WILDBUNCH GERMANY.



RENAULT

Passion for life



A

AKAY, EMRE (p. 32)

has written, directed, edited, and produced several successful Turkish films, starting with his first two short films shot on super 8 (Proxemic, Breaking Point, both in 2001), which got selected for numerous festivals. Since then Akay's short films have been screened in more than 40 festivals around the world. In 2004 he cowrote, coproduced, and codirected his first feature **A Film By Tuğra Kaftancıoğlu**, which reached a wide audience when it was voted all-time second favorite film at the If Istanbul 2013 and shown at the IKSVM Film Festival in the 100th Anniversary of Turkish Cinema Retrospective. His international breakthrough came with two Arte France collaborations: the documentaries **Always Forward** (2005) and **A Knot in My Bosphorus** (2010).

ANWAR, JOKO (p. 52)

is an award-winning writer and director from Indonesia. He started his career as a journalist and a film critic and has gone on to be one of the country's most prolific filmmakers. His works include **The Forbidden Door** (2009, SLASH 2010), **A Copy of my Mind** (2015) and the HBO Asia Original series **Halfworlds** (2015). His film **Pengabdī Setan** (Satan's Slaves, 2017, SLASH ½ 2018) is probably the highest-grossing horror film of all time in Indonesia.

ASATO, MARI (p. 73)

is a horror movie director who began her career as a photographer working with Kiyoshi Kurosawa. In 2004 she made her feature debut with **Girls for Independence**. In 2005, **The Boy from Hell** premiered at the Frankfurt Film Festival. Since then, she has expanded her field of work to TV dramas such as **Tales of Terror**. In 2009, Asato directed **Ju-On: Black Ghost**, which was screened as part of the Female Terror retrospective at SLASH 2019. **Bilocation** merged horror, mystery and human drama elements, much to the excitement of an ever-widening audience.

B

BERTINO, BRYAN (p. 43)

is a writer/director who made his feature film debut with **The Strangers** (2008), starring Liv Tyler. The film grossed over \$80 million worldwide, and is considered by many a modern classic in the genre. After the success of **The Strangers**, Bryan became one of the most sought-after genre writers in town, working with top-shelf producers such as Sam Raimi and Jerry Bruckheimer, to name a few. He partnered with producer Adrienne Biddle in 2009 to form Unbroken Pictures, a company devoted to fostering quality genre material, as well as to craft projects for him to direct. Bertino has also created a television series for SyFy called **The Rattle**, and **Mr. Little**, a feature for Fox Searchlight.

BURNS, ANTHONY SCOTT (p. 39)

is an autodidactic artist from Canada. He shoots, edits, scores, writes, designs, and completes his projects in post-production. Burns spent his teens glued to a borrowed computer, making movies with little-to-no crew. Eventually starting his professional career in graphic design, he made a name for himself creating elaborate visual effects and shorts at MTV before switching over to the commercial world, where he creative/art-directed, shot, and directed dozens of award-winning campaigns. Though being of-

fered Hollywood projects, Burns prefers to work in Canada on his lower-budget genre projects where he can express himself clearly and directly—much like one of his fellow countrymen and idols, David Cronenberg. Burns's previous feature film, **Our House**, had its Austrian premiere at the SLASH Film Festival 2018.

C

CASABÉ, LAURA (p. 61)

is an Argentinian director. She returns after her features **El hada buena – Una fábula peronista** (2010) and **La valija de Benavidez** (Benavidez's Case, 2016) with an entirely different vibe: her latest work, shown at this year's SLASH, is an atmospheric, alienating slow-burner.

CASTELL, IVÁN (p. 63)

is a director, editor, and cofounder of Castell & Moreno in Zaragoza, Spain. He studied for a Master in Economics from the Université de Lovain-La-Neuve (Brussels) but soon discovered his passion for filmmaking. His directorial debut came in 2008, with the short film **Nave # 527**, presented in several audio-visual markets such as Clermont-Ferrand (France). The film went viral and enjoyed wide coverage in the Spanish national media. He released **Trovadores** in 2014, a film that explored the career of underground musicians who do not make a living from their music. It was Iván's feature documentary debut. He has made music videos for The Closers (King of Patio Records), Hankat (Sounds of Copenhagen Records), Grossomodo (Rap Solo) and Calavera (Doma Clásica).

CHO, KYUNG-HUN (p. 34)

graduated from Yonsei University in business administration. He directed the short animations **Constipation** (1996), **Hungry** (2000), and **Revenge impossible 2** (2001). After that, he founded a production company, Studio Animal, where he managed various projects as a director and producer. His best-known titles produced at Studio Animal are **Medical Island** (2003), **Ghost Messenger** (2010), and **Hanging On!** (2014). **Beauty Water** is his first directed feature animation.

CORNACK, TYLER (p. 38)

is a writer, director, and comedian, starring in his latest film (director & cowriter) **Butt Boy**. He is known for his directing work for **Tiny Cinema** (2016)—a series of comedic nightmarish vignettes—and **The Pocketeers** (2016). **Butt Boy** was produced by Bill Morean and Ryan Koch, who also cowrote. Cornack, Morean, and Koch were founders of the popular Tiny Cinema online channel, where the concept for this absurd mystery feature was first conceived.

F

FRANCHI, ALEXANDRE (p. 49)

is a Canadian director, producer, and screenwriter known for the award-winning **The Wild Hunt** (2009, Best Canadian First Feature at the Toronto International Film Festival), his short film **Fata Morgana** (2002), and his second feature film **Happy Face** (2018).

G

GARAI, ROMOLA (p. 31)

(* 1982 in Hongkong) is a British singer-actress-writer-director who has worked on film, television, and theater. Among many other films she starred in **Dirty Dancing: Havana Nights** and the Oscar-winning film **Atonement**. As a director her work includes the Sundance Best International Short Film nominated **Scrubber** (2012). The horror film **Amulet**, shown at SLASH 2020, is her debut feature.

GEBBE, KATRIN (p. 58)

directed her first short films during her studies in Liberal Arts and Visual Communication at the Academy of Visual Arts in Enschede (Netherlands). Finishing her postgraduate course in film direction at the Hamburg Media School with the award-winning short film **Şoreş & Şirin**, she started off her remarkably successful writer/director career: Her first feature, **Nothing Bad Can Happen** (Tore Tanzt, 2013), premiered in Un Certain Regard at Cannes, and **Pelican Blood** was the 2019's Orizzonti opener in Venice. She also directed an episode for the omnibus film **The Field Guide to Evil**, presented at SLASH 2018. Her films share the unique curiosity to "look for beauty in the messed-up," as she puts it. Gebbe has been working as a guest teacher/lecturer at several film universities.

GLASS, ROSE (p. 64)

is a rising writer-director who graduated from the National Film and Television School (UK) in 2014. Her graduation short film, **Room 55**, was selected for film festivals around the world including SXSW, Palm Springs, and the BFI London Film Festival. Her other short films include **Juliet**, made in collaboration with Giorgio Armani, and **Bath Time**, commissioned by Film4 as one of the broadcaster's 'Moments of Horror' shorts in 2015, which began her relationship with Film4's creative team. She was named a Screen International Star of Tomorrow in 2018 and was selected to take part in the Guiding Lights mentoring scheme, where she has been paired with Irish writer-director Carmel Winters. **Saint Maud** is her debut feature film.

GORDON, STUART (p. 47)

(*1947, USA; †2020) was a filmmaker, screenwriter, producer, theater director, and dramatist. After shocking audiences with his provocative, experimental theater, he devoted himself to horror films. He made 13 feature films, wrote screenplays for other directors (like Abel Ferrara), and acted as a producer. Stuart Gordon died on March 24 this year.

GRANT, BREA (p. 30)

has written comic books, short films, features, and is director of multiple short films and a series for Instagram. Initially she started

her film career as an actress, starring in series such as **Dexter** and **Heroes**. Her feature debut as director and cowriter was the apocalyptic road movie **Best Friends Forever** (2012), which was shot on 16 mm film. She is director of the award-winning comical short **Feminist Campfire Stories** (2017).

H

HARDER, KURTIS DAVID (p. 72)

directed his feature film debut at the age of 18, **Cody Fitz**, which went on to play across the world at various film festivals, picking up several awards. His second feature film, **Incontrol**, debuted at FrightFest UK and was released internationally. At the age of 26 he has already produced ten feature films and directed dozens of music-videos and commercials. Starting out as a music video and commercial director in Vancouver and Toronto, he directed dozens of commercials and videos including many commercial series for various humanitarian organizations. As a producer he worked on **Still/Born**, which was awarded "The Scariest Film" at The Overlook Film Festival, as well as **What Keeps You Alive**, which debuted at SXSW and was named one of the 10 Best Horror Movies of 2018 by Rolling Stone.

HEDÉN, JOACHIM (p. 37)

is a Swedish director whose work includes **New York Waiting** (2006), **Family** (2010), and **Breaking Surface** (2020).

HSU, JOHN (p. 44)

graduated from the department of Radio, Television and Film at Shih Hsin University. In his work he follows his special interest in digital culture, video games, comedy, and science fiction. Hsu is cofounder of AFK PL@YERS, the biggest machinima production group in Taiwan. His debut feature film **Detention** (2019), based on a video game of the same name, was nominated for twelve prizes at the 56th Golden Horse Awards and won five, including Best Adapted Screenplay as well as Best New Director.

I

IGG, NABWANA (p. 40)

Nabwana Isaac Godfrey Geoffrey (IGG) produces, directs, shoots, writes, and edits action films from his home in the slums of Wakaliga, Uganda. The autodidact began filmmaking at age 32 and, while working as a school teacher, founded Ramon Film Productions. RFP has produced over 45 feature films since 2005. Trailers for IGG's work have gone viral, but the films themselves remain largely unseen outside the slums surrounding Kampala, Uganda. **Who Killed Captain Alex** and **Bad Black** were presented at the SLASH 2017.

J

JAMES, NATALIE ERIKA (p. 12)

is a Japanese-Australian writer, director, and producer based in Melbourne, Australia. As a self-described "bookworm," James spent her childhood living a "transient life" between Japan, China, and Australia, shooting school events and her own person-

al art films with a video camera. **Relic** is her debut feature. James is currently developing **Drum Wave**, a Japanese folk horror with development support from Screen Australia and Film Victoria. **Drum Wave** was one of fourteen projects selected for the project market at the International Film Festival & Awards Macao, and won the Best Co-Production prize.

JANKOVICS, MARCELL (p. 71)

(* 1941 in Budapest) started working at Hungary's biggest animations studio, Pannonia, in 1960 after he had finished school. He started as "inbetweener" (phase drawer) and soon became an animator, and director. He received multiple awards at the Kecskemét Animation Film Festival since 1985, and an Oscar nomination for the animated short **Sisyphus** (1974), which got recent attention when it was used in a car ad during the 2008 Super Bowl. His short movie **The Struggle** (1977) was awarded with a Palme d'Or at Cannes. While often called "the Walt Disney of Hungary," Jankovics's animation style has a very unique artistic expression and abstract levels to it.

K

KAUFMAN, LLOYD (p. 30)

born in 1945 in New York City, has produced over a hundred films and directed over fifty films. He is also a screenwriter and actor, and—iconic in the cult-movie world—founder of the Troma Entertainment film studio (1974), best known for low-budget trash and splatter films. Kaufman helmed many of their feature films himself, such as **The Toxic Avenger** (1985) and **Tromeo and Juliet** (1996). In 1999 he founded the TromaDance Film Festival. Lloyd Kaufman was the guest of honor at the SLASH 2014. The festival also hosted the Austrian premieres of his films **Return to Nuke 'Em High Vol. 1** (SLASH 2013) and **Return to Return to Nuke 'Em High aka Vol. 2** (SLASH 2017).

KAWASAKI, MINORU (p. 56)

is a Japanese director and writer who began his career with mostly self-financed work, including the Den-Ace short films, featuring a parody of kyodai-style Japanese superheroes. He is best known for low-budget parodies with surreal humor and traditional practical effects. Kawasaki had his first big hit with **The Calamari Wrestler** (2004) and followed up with **Executive Koala** (2005) and **Kabuto-O Beetle** (also 2005), another wrestling-themed movie. His **Kaiju Mono** was presented as an Austrian premiere at SLASH 2016.

KEPHART, ELZA (p. 69)

writes and directs horror and fantasy films and has been working in the film industry for more than twenty years. She holds a BFA from Emerson College (Boston) and the Canadian Film Center's Director's Lab. At 24, she wrote and directed her first feature, **Graveyard Alive – A Zombie Nurse in Love**. It played in more than twenty international film festivals including Fantasia, Fantasporto, and Sitges, winning the Kodak Cinematography Award at the Slamdance Film Festival. Her second feature film, **Go in the Wilderness**, premiered at the Festival du Nouveau Cinema, played in various international film festivals, and is distributed on various platforms, including iTunes. Kephart has attended the TIFF Talent Lab, the Berlinale

Talent Campus, and the Telluride Student Symposium. She is one of the cofounders of the Montreal chapter of Film Fatales and one of the cofounders and coordinators of Extinction Rebellion Québec.

KOBAYASHI, YŪKI (p. 62)

(* 1990 in Fujinomiya, Japan) completed his short film **Super Tandem** in 2014. It was based on a true-life incident in which his friends were abducted and beaten up by delinquents. His short film **Night Safari** (2014) was selected in the Tama New Wave competition for promising new filmmakers in the Japanese film industry and later that year won the Grand Prize at the Kanazawa Film Fest. In 2015, forty-six members of the cast, among which twenty had arrest records, attended the screening of Kobayashi's **Kamikaze Cowboy** at the Yubari International Fantastic Film Festival 2016. The film took the Grand Prize in the Off-Theater competition. Kobayashi made his debut in commercial films with **Death Row Family** and **Hedoroba** in 2017 and released the Japanese TV mini-series **Giver: Revenge's Giver** in 2018.

KOSTANSKI, STEVEN (p. 59)

is a Canadian director, writer, and movie make-up artist who is part of Astron-6, a Canadian film production and directing company founded in 2007, which is known for low-budget, 1980s-centric independent movies that often combine horror with comedy. Kostanski, together with Jeremy Gillespie (also Astron-6), directed the horror film **The Void**, intended as a departure from Astron-6's more comedic work. The film showcases more of Kostanski's creature and practical effects as seen in Astron-6's earlier films. Kostanski is known for his work on **The Void** (2016), **Father's Day** (2011, SLASH 2012), and **ABCs of Death 2** (SLASH 2014).

KOTLYARENKO, EUGENE (p. 14)

(* 1986 in Odessa, USSR) is a writer/director based in Los Angeles. His debut film **os & 1s** (2011) was hailed as "the ultimate has-to-be-seen-more-than-once movie," by The New York Times. His anti-rom-com, **A Wonderful Cloud** (2015), was called a "21st-century Annie Hall" by Variety. He has directed viral music videos and adventurous web series, most recently **Feast of Burden**, released by the Museum of Contemporary Art in Los Angeles.

KRUGER, RYAN (p. 46)

started his obsession with film as a teenager, shooting with a JVC MovieVideo camcorder. Ever since he has been into action-driven filmmaking, exploring topics of criminality and bizarre relationships. Kruger has an acting degree from The Guildhall School of Music & Drama (UK) and completed his studies in Directing & Writing at the Cape Town's AFDA Film School. With over seventy music videos for prolific artists, he is known today as the top music video director in South Africa. In this context, his latest film, **Fried Barry**, comes as a rockstar-like tale of sex, drugs, and violence.

L

LEHEMAA, OSKAR (p. 57)

(* 1988 in Estonia) grew up in a dull small town, watching action flicks and making silly short films, which was the perfect escape from reality. Today these passions have become a career, as Oskar infuses his works with a love for genre, from comedy to gory horror. Regardless of the project or genre, there seems to be a common thread—a pinch of humor is always added. **Bad Hair** (2019), screened at this year's SLASH, is Oskar's debut short film as a director.

LO, WEI (p. 45)

(* 1918 in Jiangsu Province, China, †2020 in Hong Kong) was an actor and director, known for **Jing wu men** (1972) and **Tang shan da xiong** (1971), both with Bruce Lee, and **Huang mian lao hu** (1974) with Chuck Norris.

M

MÄGI, MIKK (p. 57)

director and animator, born 1987 in Tallinn, graduated in Animation from the Estonian Academy of Arts. In 2011 he founded the animation studio BOP!. He is director and writer of the animated short **Solstice** (2018).

MARSAAN, KOSTAS (p. 51)

is a Russian director, known for the award-winning film **Moy ubiytsa (My Killer)**, (2016), which was his filmmaking debut. He graduated in Screenwriting and Directing in Moscow.

MARSHALL, NEIL (p. 60)

(*1970) is an English film and television director, producer, editor and screenwriter. He shot his first films as a teenager on Super 8 and finished his studies at the film school in Newcastle, England. Today he is best known for directing the low-budget cult werewolf film **Dog Soldiers** (2002), the award-winning horror film **The Descent** (2005), which was his international breakthrough, the science fiction action film **Doomsday** (2008), the historical war film **Centurion** (2010), and the superhero action film **Hellboy** (2019). Marshall has also directed numerous television series, including two episodes of **Game of Thrones: Blackwater** and **The Watchers on the Wall**.

MILOTT, JONATHAN & CARY MURNION (p. 35)

Cary Murnion and Jonathan Milott met at Parsons School of Design, where they teamed up to run a cutting-edge animation, design, and advertising firm and began to explore filmmaking together. Their early collaborations pushed the boundaries of taste, technique, form, and humor. One of their first short films premiered at SXSW, which parlayed into feature filmmaking. Their directorial feature film debut, **Cooties** (SLASH 2015), starring Elijah Wood and Rainn Wilson, premiered at The Sundance Film Festival. Their latest film is **Becky** (2020), becoming the number one movie at the US box office.

N

NGUYEN, BAO (p. 33)

is a Vietnamese American filmmaker whose directorial feature documentary debut, **Live from New York** opened the 2015 Tribeca Film Festival and was broadcast nationally in prime time on NBC. His work has been seen in The New York Times, NBC, Vice, ARTE, and PBS. Nguyen earned his BA at NYU and his MFA at the School of Visual Arts in New York City. His graduate thesis film, **Julian** (2011), won several important awards and was nominated for even more. He was the producer and cinematographer of **Nuoc 2030** (2014), a feature narrative set in near future Vietnam, which opened the Panorama section of the 2014 Berlin International Film Festival. **Be Water** premiered at the 2020 Sundance Film Festival earlier this year.

O

ŌBAYASHI, NOBUHIKO (p. 54)

(* 1938, †2020) was an incredibly prolific director during his six-decade career and is best remembered for his cult movie **Hausu**. He started making films at the age of three, with a kinoscope he found in the family storage room. In the 1960s, after moving to Tokyo, he became a pioneer in Japanese experimental film. He later found himself at the forefront in the early days of television commercials, making more than 3,000 of them. Experiencing war(s) made him a staunch pacifist, which found expression in the anti-war messages in his feature films and in the importance he always placed notion of freedom; also seen in **Labyrinth of Cinema**. Ōbayashi's previous movie, **Hanagatami** had its Austrian premiere at SLASH 2018.

P

PARADISI, GIULIO (p. 75)

(* 1934 in Rome) is an Italian actor, writer, and theater director known for **La dolce vita** (1960), and **8½** (1963). Before he got behind the camera he played small roles in movies by the likes of Federico Fellini and Farnesco Maselli. Other films under his direction are **Terzo Canale – Avventura a Montecarlo** (1970), **Tesoromio** (1979) and **Spaghetti House** (1982).

PARONNAUD, VINCENT (p. 50)

a.k.a Winshluss is a self-taught all-rounder who has been working in the arts for more than 25 years. Somewhere between Walt Disney, Todd Browning, and Philippe Vuillemin, he fantasized about supermarkets, amusement parks, museums, zombie movies, and animation studios, perverting and magnifying them all. He successfully worked as comic book author, creating the famous character **Mister Scrap Iron** (Monsieur Ferraille) and a comic book parody of the Bible, among other award-winning productions. Since 2003, he has made six short and medium length films in both live-action and animation. But it's mostly two feature length films coauthored with Marjane Sartrapi that made him popular in the movie sector: **Persepolis** received the Special Price of the Cannes festival jury in 2007, the Caesar of the best first film and best adaptation in 2008, and got nominated for the Oscars. It was followed by **Plum Chicken** (Poulet aux prunes), adapted from the comic book by Sartrapi. In 2013 he shot **Territory** (Territoire), a western set in the Pyrenees of the 1960s.

COPYRIGHT NOTE

PERRAULT, DAVID (p. 65)

graduated from the Screenwriting Department from La Fémis. He is a writer and director known for his first feature **Nos héros sont morts ce soir** (2013), which represented France in the Competition section at Critics Week and was nominated for the Golden Camera at Cannes Film Festival in 2013.

PHILIPPE, ALEXANDRE O. (p. 55)

holds an MFA in Dramatic Writing from NYU's Tisch School of the Arts and is Creative Director at Exhibit A Pictures. Most of his films take on the role of unpacking the most influential works of master filmmakers and dissecting seminal screen moments. Past works include **The People vs. George Lucas** (2010), **Doc of the Dead** (2014), **78/52** (2017), and **MEMORY: The Origins of Alien** (2019), which was screened at SLASH 2019.

PROCHASKA, DANIEL (p. 41)

studied Digital Film at SAE Institute Wien and has been working as an editor and director since 2010. He is known for **Das Wunder von Kärnten** (2011), **Stadtkomödie: Geschenk** (2018), and **Das finstere Tal** (2014). In 2014 he was nominated for the Austrian Film Award for editing **Blutgletscher** (Opener SLASH 2013).

R

ROBBINS, JACK HENRY (p. 74)

(* 1989) is a filmmaker and human being from New York City who is currently in traffic in Los Angeles. Jack Henry's short films, **Painting with Joan** and **Hot Winter: A Film by Dick Pierre**, premiered in back-to-back years at Sundance, 2017 and 2018. His web series **Ultimate Ultimate**, a show about amateur DJs, was developed into a TV show by Comedy Central and currently lives on Funny or Die. His documentary **These Storied Streets** about America's homeless population has won awards at multiple festivals, and he is proud about what the film has done to raise awareness for an issue dear to his heart. Jack Henry is 6 foot 4 and still can't dunk a basketball.

S

SEIMETZ, AMY (p. 68)

first came to prominence producing and directing shorts and independent films. She became notable as an actress after her performance in Joe Swanberg's **Alexander The Last**, a Noah Baumbach produced film which premiered at SXSW. She continued her streak of solid indie performances such as in Lawrence Levine's **Gabi On The Roof In July** and Lena Dunham's **Tiny Furniture**. Her performance in the horror thriller **A Horrible Way To Die** (SLASH 2011) won her the Best Actress award at Fantastic Fest, the biggest genre film festival in the US. She also appeared in Adam Wingard's **You're Next** (SLASH 2013) and Ti West's **The Sacrament** (SLASH 2014) as well as in more mainstream movies like **Alien: Covenant** (2017) and **Pet Sematary** (2018). In 2012 Seimetz made her narrative feature directorial debut with her Floridian thriller **Sun Don't Shine**, which she also wrote, produced, and coedited, and which received rave reviews.

T

TARTAKOVSKY, GENNDY (p. 48)

was born and raised in Moscow, USSR. He and his family moved to Chicago when he was seven years old, after his father defected to the US. His interest in comic books and animation led him to study animation at CalArts in Los Angeles. He produced two student films, one of which was the basis of his series **Dexter's Laboratory** (1996). His first long form directing work was for the TV movie of the series, **Dexter's Laboratory: Ego Trip** (1999). He also directed animation for his collaborator Craig McCracken on **The Powerpuff Girls** (1998) and **The Powerpuff Girls Movie** (2002). His most celebrated work was the animated series **Samurai Jack** (2001).

V

VENUS, MICHAEL (p. 70)

studied visual communication at the Bauhaus University Weimar. He worked as a producer at KiKA and finished his studies in Directing at the Hamburg Media School, which he completed with the short film **Roentgen**, which went on to win numerous awards. He directed further award-winning short films as well as commercials and music videos. He has cowritten several screenplays, of which **Cowboy and Indians** (AT) (together with Karen Köhler) received a nomination for the German Screenplay Award in 2019. **Sleep** is his feature film debut.

W

WITTOCK, ZOÉ (p. 53)

Originally hailing from Belgium, Zoé grew up traveling the world. From Africa to Australia, she exposed herself to a variety of cultures and extreme conditions, always hungry for more stories to tell. At seventeen, Zoé flew out to France, where she slowly began to grasp what filmmaking was about as she explored as many different set jobs as she could, while writing and directing her first student short films. In 2008 she was accepted into the directing program of the American Film Institute, during which she was awarded a scholarship for excellence in directing for her short film **This is not an Umbrella** (2011). Her most recent short film **A demi-mot** (2014) was broadcast on OCS (France) and Netflix. Her first feature film, **Jumbo**, premiered at the Sundance Film Festival 2020.

Alberto Alvarez Aguilera / Heli Ammann / Sebastien Aussal / Susanne Auzinger / Jörg van Bebber / Andreas Beilharz
Mark Benecke / Wolfgang Bihlmeir / Blautöne / Julien Bodivit / Daniel Brandt / Luke Brawley / Bernd Brehmer / Artur Brozowski
Jörg Buttgerit / Alessandro Chia / Janneke Van Dalen / Thom Demicco / Harald & Irma Dolezal / Christine Dollhofer
Maxime Duchateau / Katharina Egger / Patty Everett / Manuel Ewald / Sylvia Faßl-Vogler / Severin Fiala / Veronika Franz
Peter & Vanja Fuchs / Christian Fuchs / Mami Furukawa / Rainer Fussenegger / Monika Ganslmaier / Sarah Geiger
Stéphane Gérin-Lajoie / Steffen Gerlach / Gudrun Glatz / Verena Gräfe-Höft / Sarah Griffiths / Danny Gusman / Lukas Haindl
Daisy Hamilton / Nobuhiko Hayashi / Veit Heiduschka / Erik Heinsalu / Riem Higazi / Alan Hofmanis / Sabine Hofmann
Wen Hsu / Christoph Huber / Michael Hübner / Patricia Jarkulisz / Lloyd Kaufman / Veronica Kaup-Hasler
Michael Kavouras / Sebastian Kleemann / Lisi Klinger / Gerald Knell / Ayumi Kondo / Michal Kosakowski / Florian Krenn
Karin Lebitsch / Dominik Lehner / Regina Lichtenegger / Kevin Lutz / David Mathews / Oliver Mattern / Kevin Matusow
Olaf Möller / Marko Möllers / Javier Moreno / Robert Morgan / Nadine Oucherif / Jin Park / Wiktorija Pelzer / Moritz Peters
Magdalena Pichler / Jasmin Porstendörfer / Nicolas Rebeschini / Katharina Riedler / Nadia Saraswati
Susanne Schaefer-Wiery / Georg Schneider / Oliver Schnider / Gernot Schödl / Therese Scholz / Norman Shetler
Gerhard & Stefan Sindelar / Marianna Skrybykina / Cameron Swanagon / Simon Szabo / Takashi Tachibana
Roland Teichmann / Kathrin Teigschl / Martina Theiningner / Andreas Thim / Alex Wank / Russell Webber / Florian Widegger
Kitty Willenbruch / Jennifer Yip / Francisco Zambrano / Iris Zappe-Heller / Marie Zeniter / Miki Zeze / Heike Zink
sowie der Brunnenpassage, der Kolonie 5, dem Team des Gartenbaukino, dem Team des Filmcasino und dem Team des Schikaneder, und allen Crowdfunding-Supporter*innen und allen freiwilligen Helfer*innen des Festivals.

Festivalleitung: Markus Keuschnigg
Geschäftsführung: Amadeus Mader
Programmkoordination/Assistenz künstl. Leitung: Maša Peče
Programmauswahl: Markus Keuschnigg, Maša Peče, Maria L. Felixmüller (Animationsfilme)
Programmberatung: Severin Fiala, Olaf Möller, Christoph Huber, Tom Kieseccoms
Kurzfilmauswahl: Tom Kieseccoms (Leitung), Eva Krenner (Kuratorin), Anna Prischl (Organisation)

Technische Leitung & Ticketing: Wolfgang Pielmeier
Kopiendisposition & Ticketing-Assistenz: Miriam Danter
Einreichungen: Anna Prischl
Hospitality: Eva Krenner, Melanie Zeiler-Rausch, Severin Gombocz
Produktion: Christian Sundl (Leitung), Florian Tremmel, Tina Bauer
Crowdfunding: Kim Schmid
Drucksortenbetreuung/Merchandise: Oriana Langebner

Pressebetreuung: Sabrina Gmeiner
Sponsoring & Kooperationen: Martina Schreiner
Social Media Marketing: Michael Winiacki
Dokumentation: Mercan Sümbültepe

Interne Kommunikation & Buchhaltung: Thomas Völk
Leitung Volunteers: Tobias Lechner, Markus Zauner
Location Design: Stefan Severin, Tobias Lechner
Events: Thomas Weinmann
Protokoll: Ece Sahin

Webmaster: Thomas Fadrus | fadr.at
Grafik & Design: Elias Fleischer & Franz Mühringer | firlefleisch
Illustrationen: Elias Fleischer

Für den Inhalt verantwortlich:
Verein zur Förderung des Fantastischen Films (ZVR 573264184)
Brestelgasse 18/2, 1160 Wien | office@slashfilmfestival.com

Texte: Markus Keuschnigg, Maša Peče, Julian Stockinger, Clara Schermer, Eva Krenner, Tom Kieseccoms
Übersetzungen: Georg Bauer
Inseratsverkauf: Martina Schreiner
Redaktion & Lektorat: Clara Schermer
Satz & Grafik: Elias Fleischer & Franz Mühringer | firlefleisch
Titelbildillustration: Elias Fleischer

Der Inhalt dieses Katalogs gibt den Wissensstand vom 28. August 2020 wieder. Informationen, die nach diesem Datum eintrafen, konnten nicht mehr berücksichtigt werden. Die Angaben zu den einzelnen Filmen basieren auf den von den einreichenden Personen und Institutionen zur Verfügung gestellten Materialien. SLASH konnte in einzelnen Fällen die Rechteinhaber*innen nicht ausfindig machen. Wir ersuchen, bestehende Ansprüche SLASH mitzuteilen.

GERIN

Echte Druckqualität seit 1871

FÖRDERER



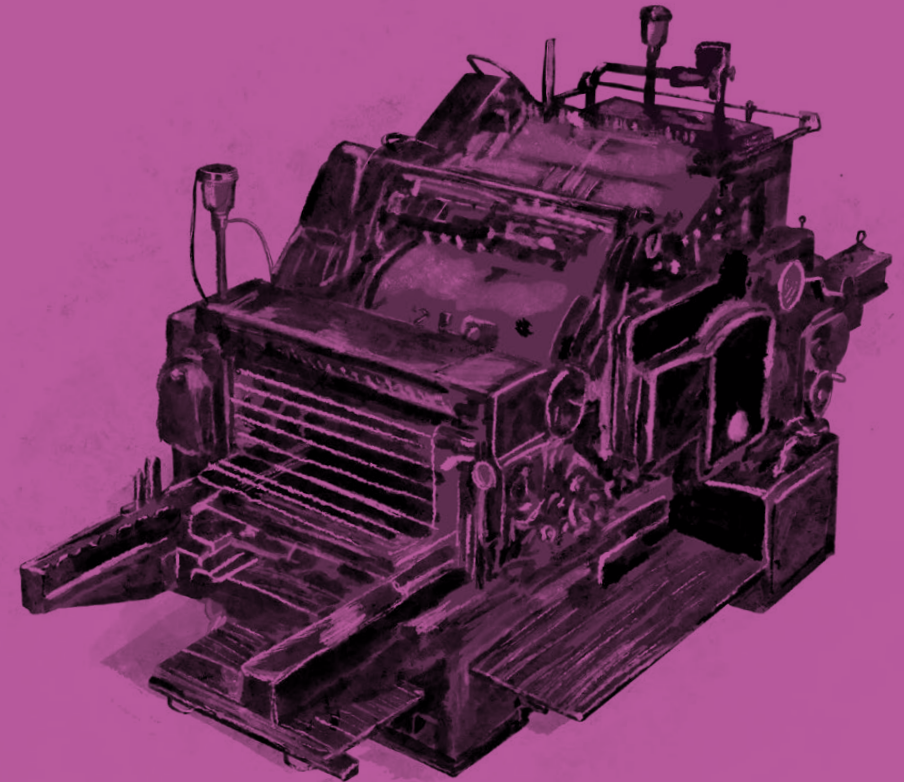
SPONSOREN



MEDIENPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER





SLASH 11 ist ein Filmfestival im Ausnahmezustand. In dieser, so viel können wir jetzt schon sagen, historischen Ausgabe präsentiert Österreichs größtes Event für den Fantastischen Film rund 90 hand- und hirnerkrankte Lang- und Kurzfilme in gewohnt maximaler Bandbreite: International preisgekrönter Arthorror trifft auf anarchisches Underground-Kino, Stop-Motion-Animationen, Martial Arts, surreale Komödien und ausgesuchte Klassiker. All das und noch viel mehr im Kino, auf der Leinwand, in unserem kleinen Paradies.